

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1909. Nr. 545.

für Unhalt und Thüringen.

Jahrgang 202.

Erste Ausgabe

Sonntag, 21. November 1909.

Belegpreise für Halle u. Umgegend 2.50 Mfr., durch die Post bezogen 3 Mfr. für das Vierteljahr. Die halbjährige Zeitung erscheint wöchentlich außer an Feiertagen. — Preis: 10 Mfr. — Halle: Druckerei (Hof-Druckerei), 23. Unterhaltungsweg (Sonntagsblatt), Hamb. Witzungen.

Anzeigengebühren f. d. festgesetzte Zeit oder deren Raum f. Halle u. den Umkreis 10 Mfr., außerhalb 15 Mfr. — Bekanntmachungen des Reichs- und Landes-Justizministeriums f. d. Gebiete in Halle u. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditoren.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Schulzeisenstraße 87, Hinterhaus. 2 Telefon 118; Redaktions-Telephon 1272. Eing. G. Brauhaus. Verleger: Dr. Walter Gebhardt in Halle a. S.

Geschäftsstelle in Berlin: Defamierstraße 14. Telefon Amt VI Nr. 1148. Druck und Verlag von Otto Zietze in Halle a. S.

Am Toten-Sonntag.

Der erste Anhauf des ersten Tages im Jahre läßt sich kurz zusammenfassen in die beiden Worte: Trauer um die Toten und Betrachtung des Todes.

Der Erinnerung an die heimgegangenen Lieben ist dieser Tag gewidmet und geweiht. Es gibt keinen Menschen, der heute, sei es in der Wirklichkeit, sei es im Traum, nicht hingezieht wenigstens an einen Gräbchlein, Trauer im Herzen, eine Träne im Auge. Denn da unten im Schoße der Erde ruhen sie, die einst unser waren, deren wir immer gedenken müssen, heute ganz besonders, selbst dann, wenn die Zeit, die alles heilende, hier und dort die Stunden schon etwas vernarrt hätte. Und diese Trauer ist doch so ganz natürlich, so ganz menschlich. Ob sie auch christlich, ewiglich ist? Es gibt eine Trauer um die Toten, die der Tränen nicht genug finden kann, bei der jeder Atemzug sich zu einem löhrenden Seufzer vermanzelt, wo ein jammervoller Magerus den andern abtötet, da das ganze Leben aufsteht in Trauer. Ist das die rechte Trauer? Nein! Denn das Evangelium ist nicht bloßes Sentimentalität, die in Seufzern und Klagen ihr Hauptquartier findet; das Evangelium ist Kraft und Leben, ist Geist und Wahrheit, ist Liebe und Tat. Solche Trauer ist darum nicht die rechte, vielmehr die, die in den Verstorbenen Verstärkung findet und so ihrer gedenkt. Da vereint sich die Vergangenheit mit der Gegenwart. Wir stehen am Grabe, aber hier, das Auge der Liebe dringt durch den Grabhügel hindurch, lebendvoll treten die geliebten Toten wieder vor uns. Wir sehen sie in ihrem Wirken, wir glauben ihre Sprache wieder zu vernehmen. Als lädte, reine Gestalten stehen sie vor uns, alle Frieden und Wohl sind von ihnen geworden — und die Erinnerung an das, was sie uns waren, an das, was sie für uns getan, ist geblieben. So leben wir trauernd an den Gräbern, verfunken in die Erinnerung an alte, schöne Zeiten, da sie noch bei uns waren. Und solche Trauer, gerade das Anknüpfen an ihr Wirken für uns, an die Unsterblichkeit ihrer Seele für uns, deren Glück sie gründen und segnen wollten ohne Mühe und Maß, dessen unserer Trauer die rechte Form; denn nun kommt es uns lebendig zum Bewußtsein: „Selig sind die Toten, die in dem Herrn ruhen; sie ruhen von ihrer Arbeit und ihre Werke folgen ihnen nach.“

Sie sind zu ihrer Ruhe eingegangen: Wie sie so sanft ruhen, alle die Seligen! Unsere Geliebten sind doch stumm zum Sieg, durch Nacht zum Licht hindurchgedrungen. Ihr Körper ruht im Grabe, aber sie leben fort in unserer Erinnerung, sie leben fort in ihren Werken! Darum hinweg mit der leuchtenden Klage, hinweg mit dem flüchtigen Schmerz! Von dem dunklen Grabe, wo ihr Staub ruht, richten wir den Blick auf das lichte Morgenrot der Ewigkeit. Nur die stille, seltsame Wehmut der Erinnerung soll neben der Hoffnung Platz in unserem Herzen haben.

Diese Hoffnung ist unsere eigene. Wie könnten wir heute an den Gräbern stehen, an den Gräbern derer, die uns vorangegangen sind, ohne zu gedenken dessen, daß wir ihnen nachfolgen müssen zu demselben Ziele? Wie könnten wir heute der Toten gedenken, ohne von ihnen unsere Gedanken zu lenken auf unsern eigenen Tod? Tod! Ein schmerzliches Wort! Ein entsetzlicher Klang! So schauerlich und entsetzlich, daß gar viele ihre Ohren vor ihm verschließen möchten, daß gar viele alles meiden, was ihnen den Gedanken an den Tod nahe bringen könnte. Wie töricht und gefährlich! Es ist dem Bewußtsein gesetzt, was zu tun ist. Das ist das Bewußtsein des Genossen. Denn kann niemand entrinnen. Niemand da nicht das Bewußtsein, das Unabwendbare ins Auge zu fassen, um über dieses klar zu werden je länger je mehr! Und der heutige Tag will, wenn wir auch sonst vielstündig im Bewußtsein unserer kostbaren Lebensfülle des Gedankens an den Tod uns enthalten, mit Ernst uns mahnen: Memento mori. Gedanke des Todes! Ja, was ist denn aber überhaupt der Tod? Man möchte sagen, daß jeder Stand anders über das Wesen des Todes denkt. Der Arzt, der täglich mit den Schrägen des Lebens zu tun hat, das Lebens, das schließlich in langsamer Abnutzung seiner Organe oder in rascher, gar plötzlicher Zerstörung ihrer Funktionen sein Ende findet, denkt schließlich über den Tod anders als etwa ein Kriegermann, der im mühen, begehrten Anführer gegen die feuerbeizenden Rinnen des Feindes vom tödlichen Pfeil getroffen zusammenbricht mit einem letzten Gurren auf den erstickenden Lippen. Der Lebemann, der es als seine höchste Aufgabe ansieht, jeder Minute des Lebens seinen Genuß aus möglichst abzurufen, denkt anders über den Tod als der Seelsorger, der einen in des Lebens Mühen und Sorgen ermittelnden Erbenpflüger den letzten Gang zu erleichtern sich bemüht. Der Tod ist das Ende des Lebens. Aber doch das? Viele, viele meinen so und handeln so. Gerade unsere Zeit mit ihrem Materialismus meint mit dieser ihrer selbst konstatieren Anknüpfung den Gipfel aller Weisheit erlangt zu haben. Und doch liegt mit ihrer Weisheit nicht weiter gekommen, als jene alte Zeit schon war, die des Lebens Licht nicht kannte. Nun aber kennen wir es, leidern der Dürst des Lebens erschienen ist,

der gelangt hat: „Ich bin das Licht der Welt“. In seinem Lichte erkennen wir das Licht. In dieses Lichtes Schein wird auch des dunklen Grabes Nacht hell erleuchtet: „Jesus leucht! Nun wird der Tod mit der Eingang in das Leben!“ So erfahren wir, die wir Christi Namen nennen und bekennen, das Wesen des Todes: Aus diesem Leben durch den Tod zu einem neuen Leben!

Wir sind heute trotz aller Trauer und Wehmut beglückt durch den Trost, daß unsere Toten fortleben im Namen des Lebensfüßers in unserer Erinnerung, in dem Glauben, das sie uns gewirkt haben bei ihres Leibes Leben. Und nun wir? Wie bereinst noch unserm Tod, wenn die Unirgen dann stehen an unsern Gräbern? Das ist ein einschneidendes Wort! Wir wollen ihm nicht entfliehen: Stand aufs Herz, und eine aufrichtige Antwort auf diese ernste Frage. Die soll sich heute jeder geben vor Gott und seinem Gewissen. Ich wünsche mir und uns allen eine beruhigende Antwort. Will aber einer den Weg wissen, auf dem er sicher zum Ziele gelangt, der entnehme diese bedeutungsvolle aller Weisheit dem Worte: „Rastet uns wirken, so lange es Tag ist, denn es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.“

Das Anknüpfen an die Geliebten läutert uns, hebt uns, erfüllt unsern Geist mit edler fester Trafsraft durch den, der gelangt hat und verberhen: „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ R. K.

Wohin geht die Reise?

Die Begründung des Handelsbundes und die bei dieser Gelegenheit zu Tage tretenden Erörterungen in der Presse konnten nicht den geringsten Zweifel darüber lassen, daß die großstädtischen Kreise die Kohärenz und selbst die Aufhebung des Volkstums antreiben. In allem Ueberflusse hat der Vorredner des Bundes, Dr. Rießer, dies am 13. d. Mts. in einer Verammlung des Württembergischen Handelsbundes in Stuttgart deutlich erkennen lassen. Er erklärte, der Handelsbund denke gar nicht daran, der deutschen Landwirtschaft diejenigen Hülle zu entziehen, die sie bedürftig. Aber diese nach dem Urteil objektiver denkender Kreise! Was das zu bedeuten hat, wird jeder erkennen können, der über die handelspolitischen Anschauungen des Herrn Rießer sich klar ist. Es würde das auf alle Fälle ein „Schuß“ sein, der den Ungläubigen Sand in die Augen treibt, in Wahrheit aber eine geistliche und gesunde Landwirtschaft nicht zu erhalten vermöchte; insbesondere würde dieser Schuß nur soweit eingewirkt werden, als auch nicht der kleinste Teil irgend eines Handelsinteresses davon berührt würde.

Deutlich tritt dies hervor in der ungenauen Gefahr, die der deutschen Landwirtschaft aus der bevorstehenden Neuregelung unseres Handelsvertragsverhältnisses mit den Vereinigten Staaten droht. Es besteht kein Zweifel mehr, daß die Amerikaner beabsichtigen, uns durch Androhung ihres Maximaltarifes zu Konzessionen auf dem Gebiete der Fleischzufuhr zu zwingen. Diese Auffassung wird geradezu wie mit einem Schwermetall behaftet durch einen Aufsatz des „Berliner Tageblattes“ über die Fleischverwertung. Wo diese in Wirklichkeit zu finden sind, ist beinahe gar nicht zu sagen, und die Fleischverwertung sehr geringe Viehpreise haben, wird der Fleischmehrmittel wieder in Szene gesetzt, um die Fleischpreise hoch zu treiben. Wie unbedeutend dies ist, zeigt ein Blick auf die Preise des Berliner Warenhauses A. Wertheim im Vergleich mit den Ladenpreisen. Bei Wertheim werden angeboten:

Fleisch mit 95 Pf. per Ffd. (Ladenpreis des Fleisches 1.25 Mark per Ffd.). — Ausgeschältes Fleisch mit 1.50 Mark per Ffd. (Ladenpreis des Fleisches 2 Mark per Ffd.). — Rostfleisch ohne Knochen mit 1.20 Mark per Ffd. (Ladenpreis des Fleisches 1.50 Mark per Ffd.). — Rostfleisch mit 1.60 Mark per Ffd. (Ladenpreis des Fleisches 2 Mark per Ffd.). — Sammelfleisch 70-80 Pfennig per Ffd. (Ladenpreis des Fleisches 1.10 Mark per Ffd.). Um die angepriesene Ware auf Qualität zu prüfen, erkundigt sich ein Viehhändler folgende Kosten: Rostfleisch ohne Knochen, Stabsbraten (Ffd. 85 Pf.), Hammelrücken, Schweinefleisch (Ffd. 90 Pf.) und konzentrierte, das alles Fleisch erster Klasse war, wie folgend nur von den besten Schlachtereien Berlin's gefertigt wird.

Es kann also kein Zweifel darüber bestehen, wo die wahren Gründe der Fleischverwertung zu finden sind. Trotzdem versuchen eben diese selben Kreise, in der alten Art, das Dönnem der Bevölkerung großer Volksmassen“ auf die deutsche Landwirtschaft und diejenigen zu laden, die für deren jagdenmäßige Schutz eintreten. Das „Berliner Tageblatt“ u. d. lebhafteste Wortführer dieser Landwirtschaftsgegner, erklärt die Hinweise auf die unerhörte Gefahr der Viehhändler einleuchtend für ganz belanglos, „weil sich die von den Agrariern in den schwärzesten Farben gemalten Gefahren durch jagdenmäßige veterinär- und sanitätspolizeiliche Vorkehrungen sehr wohl vermeiden lassen.“ Der deutsche Bauer wird wohl wissen, was er von diesen sogenannten Verhütungsmahregeln zu halten hat, denn er denkt mit Schrecken zurück an die furchtbare Verfestigung unserer Viehbestände unter der Herrschaft der Kapuzinisten Verträge. Wer das „Berliner Tageblatt“ geht jedoch noch weiter, indem es ganz offen schreibt:

„Wir verlangen aber zugleich, daß endlich einmal mit dem System verfeinerter Anordnungen gebrochen wird, die heute bestehen, um krankes, ausländisches Vieh fernzuhalten. — Anordnungen, die im einzelnen großenteils einmal berechtigt gewesen sein mögen, die im Zusammenhang aber wohl sind von Widersprüchen und Uebertreibungen und aufs notwendigste einer Reform bedürftig.“

Ganz unabweislich läßt es auch die Masse und läßt in Bestätigung des von uns oben Gesagten erkennen, welches die letzten Triebfedern seiner Wünsche sind:

„Nicht, um eine Annullierung unserer handelspolitischen Beziehungen zu den Vereinigten Staaten von Amerika vor der Tür steht, ist es an der Zeit wie nie zuvor, durch Konzeptionen auf dem Gebiete der Vieh- und Fleischzufuhr von Amerika Zugeständnisse für den Export unserer Vieh- und Fleischwaren zu erlangen. Es ist auch keineswegs wenig, was wir den Vereinigten Staaten von Amerika bieten können, denen für den Lieberzug ihrer Fleischwaren Deutschland mit seiner rasch an Zahl und Konsumfähigkeit zunehmenden Bevölkerung ein Markt von großer Bedeutung ist. Besserung wird nicht in der Gesamtheit des Vieh- und dem amerikanischen Vieh die Erzeugung unter Aufrechterhaltung der lediglich durch sanitäre Gesichtspunkte gebotenen Sanitäre Vereinbungen und verbilligen wir das Untersuchungsverfahren Viehziehen wir auf das Einfuhr des gepökelten Speck, Schinken und sonstigen Schweinefleisch hindern, ursprünglich noch bestehende, nach Einführung der Auslandsfleischschau in Deutschland aber völlig überflüssige amerikanische Zertifikatsinspektionsatteste. Neben das Einfuhrverbot für Rindfleisch auf Viehziegen wir die zahlreichen, die Einfuhr irischen und gefrorenen Fleisches erfordern. Botschaften! Ermöglicht wir die übermäßig hohen Vieh- und Fleischpreise.“

Rückwärts, wir werden durch diese Zugeständnisse von den Vereinigten Staaten Gegenanziehungen erlangen können, die für unsere Exportindustrie von allergrößtem Werte sind.“

Also nur immer herein mit Bruder Jonathan's Appetit!

Nun kann es ja dem liberalen Bauernbunde und dem Handelsbunde nicht mehr fehlen! Denn sicherlich wird nunmehr jeder Mittelstandsmann und Bauer doch eingeschrieben haben, welche Verdienste diese beiden Bünde sich erworben, indem sie die von dem „Berliner Tageblatt“ so prächtig geschilderte Zukunft über die deutsche Landwirtschaft auszuführen beabsichtigen!

Die freisinnige Wahlparole im Wahlkreis Landsberg-Solbin.

Zur Entschärfung des Vorgehens des liberalen Wahlschlusses in dem Wahlkreis Landsberg-Solbin, der in der für den 22. d. Mts. bevorstehenden Stichwahl zwischen einem konservativen und einem sozialdemokratischen Kandidaten für die liberalen Wähler seine Parole zur Unterfertigung des erteren, sondern Freiheit der Stimmabgabe beschloß, hat noch dazu mit dem deutschen Fingerzeig, lieber sozialdemokratisch als konservativ zu wählen, teilt die „Saalezeitung“ eine Erklärung der „Lib. Storr.“ mit, worin es heißt, der Landsberg-Solbinder Wahlfreis sei parteimäßig nicht freisinnig organisiert und der dortige freisinnige Wahlschlusse könne daher seine Stichwahlparole ausgeben. Hat er denn nicht schon eine ausgegeben, als er sich dafür entschied, dem freisinnigen „Freiheit der Stimmabgabe“ anheimzustellen? Ebenso gut konnte er doch den Wunsch ausdrücken, daß am Tage der Stichwahl jeder freisinnige Wähler seine Stimme gegen den sozialdemokratischen Kandidaten abgeben! Der Verzicht der „Lib. Storr.“ und der „Saalezeitung“, das Vorgehen des Wahlschlusses zu entschuldigen oder gar zu rechtfertigen, ist nur ein fauler Fisch! — Nun, die konservativen gerichteten Wähler haben sich ja nie nach dem freisinnigen gerichtet und werden es auch bei der diesmaligen Reichstagswahl in Halle-Saalkreis nicht tun! Denn die national-liberalen „Reich. N. N.“ haben ganz Recht, wenn sie schreiben:

„Die Konservativen können, wenn die 6400 Liberalen, die in Landsberg bei der Hauptwahl sich zusammenschlossen, der roten Fahne folgen und dem Genossen Boyzel den Sieg zufächeln, nach dem Motto: „Stauf zu meinen Augen, hau' ich deinen Augen“, in Halle dafür sorgen, daß der freisinnig in die Halle des Vorberges gedrängt wird, der betrüblich seine Hülle fortzubringen heißt. Allerdings sind die konservativen in solchen Fällen noch immer so national bewußt gewesen, daß sie selbst die gerechte Empörung über einen demokratischen Verrat überwinden werden; sie bieten hier zweifellos eine stärkere populistische Sicherheit als jeder Teil der Liberalen, der immer nur im Funken den Reaktions- und im Reaktions den einzigen Feind erblickt, der den Gedanken noch immer nicht verlassen will, den eben erst ein Mann von ungewöhnlich liberaler Gesinnung, der Abgeordnete Dr. Muzkan im Kampfe um Halle in die Formel gebracht hat: „Ich halte die Sozialdemokraten für reaktionärer als die schädigste Reaktion, ich halte sie für eine freisinnigfeindliche Partei.“

Leipzigerstrasse
105 und 106.

S. Weiss

Gr. Märkerstrasse
1 und 2.

Die Eröffnung

meines der Neuzeit entsprechend eingerichteten
Geschäftshauses für

Herren- und Knaben- Konfektion

findet Dienstag, den 23. November, nachm. 5 Uhr
statt.

Neu

aufgenommen:

Sämtliche Herren-Artikel

wie

Hüte, Mützen, Wäsche, Krawatten,
Trikotagen, Schirme, Stöcke, Handschuhe,
Reisedecken, Plaids etc.

Verkauf dieser Artikel im grossen Lichthof.



Gaszug- lampen

In reichster Auswahl
und allen Preislagen
empfiehlt

Ed. Eder, Spiegelstr. 12.
Achten Sie auf meine Firma
und 2 Schaufenster.

Wenn Sie

wirlich gute und dauerhafte
**Strumpfwaren und
Trikot-Unterzeuge**
kaufen wollen, dann wenden Sie sich
bitte an uns. 17190
Schlüssel & Co., Gr. Steinstr. 80.

Bayrisch Malz

gegen **Kusten u. Heiserkeit**
empfiehlt 171880
Progerie Max Rädler,
Mannischestraße 2.

Briefmarken- Sammlung

von 18 000 versch. wird einzeln aus-
verkauft, auch Ganzladungen. Auschnitte
gar. echt, tabellos brauchbare Post-
marken versende auf Wunsch mit 50
bis 70 % Rabatt, unter allen Katego-
rien. A. Weiss, Wien I, Moler-
gasse 8. (Hilflos London) Eintauf.

Das einzig Wahre

bei Kälte und Nässe sind Stiefel mit

Doppelsohlen.

(Wir führen solche in den modernsten Formen in schwarz und
farbig, in Boxcalf und Chevreaux.)

Einheitspreis für Herren und Damen Mk. **12⁵⁰** Extra-Ausführung Mk. **16⁵⁰**

Mercedes-Schuhgesellschaft m. b. H.

Leipzigerstrasse 103.

Hof-Conditorei Dietze

Am Kirchhof, Ecke Mühlweg

Spezialität:

Sauerkirschtorten,
Stachelbeer-, Aprikosen-,
schwedische Apfeltorten,
Erdbeertorten, Geformtes,
bunte Schüsseln.

Für **Kusten u. Heiserkeit**
Echt **Malzunder** 1 Pfd.
bayer. 80 Pfg.
empfiehlt **A. Trautwein**, Gr. Mühl-
Weg 25 Mitglied des Rab.-Sparg-Bereins

Hochgenuss

für jedermann ist eine Tasse feine.
Kaffee, wenn derselbe neben ara-
matischem guten Geschmack auch
vollendete Bissigkeit und leichte
Verdaulichkeit verbindet. 14742
Wollen Sie sich einen wirklichen
Hochgenuss verschaffen, dann bitte
trinken Sie bayerisch unferren

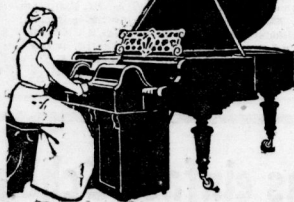
Lipsia-Kakao,

— beste Marke der Welt. —
In Dosen zu 70 g, 130 g u. 250 g
Knappe & Wörke, Leipzig.
In Halle: Niederlage Gr. Mühl- u.
Steinstr. Ecke A. d. Herrmann.

Waschgefässe

bauerhaft, billigst. 17077
Zander, Gr. Klausstr. 12,
Witl. d. Rabatt-Exp.-B.

PIANOLA



Der Erfolg des Pianola

ist nicht einem Zufall zu verdanken, sondern auf der
vortrefflichen Konstruktion des **PIANOLA** basiert.
Sie mit dem Instrument erstellten fünfzigjährigen
Vorträge sind eine feste Freude für den Spieler.
Der Einbruch, den ich von dem **PIANOLA**
habe, als ich es bei einem Freunde hörte, läßt
sich kaum beschreiben; wie Sie leben, gilt mein
erster Weg in der Stadt Jhnen, um die Lieferung
eines Pianolas für mich selbst zu besprechen —
so äußerte sich neulich ein Kunde.

B. Döll, Piano-Gr. Ulrichstr. 33/34,
Magazin, Fernruf 635.

Es stärkt.

Flüssiges Brot

in der Flasche ist das

Köstritzer

Schwarz Bier

aus der Fürstlichen Branerei Köstritz.
Die s. Herstellung einer Flasche Köstritzer
Bier nötige Gerste füllt nahezu eine
Originalmaße der Fürstlichen Branerei
bis zur Hälfte aus. Köstritzer Schwarz-
bier hat also eine selten grosse Menge
Nährwerte, die das Bier zu einem kräftlich
empfohlenen Getränk für Jung und Alt,
Kraake und Gesunde machen. Vortüg-
liches Tafelgetränk. Gesundheitlich bester
und dabei billiger Hausstrank.
Rein Malz und Hopfen ohne Zucker.
Nicht zu verwechseln mit den ober-
genährten veräusserten Malzbieren. Nur
echt bei dem Generalvertreter

E. Lehmer

in Halle a. S., Landabergerstrasse 7,
Fernruf 238, und in den übrigen durch
Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Es stärkt.

Dr. phil. Paul Herrmann,

Oeffentliches chemisches Laboratorium.

Spezial-Laboratorium für chemisch-technische Analysen u. Gutachten,
Kohlen-Untersuchungen (Kalorimetrische Heizwert-Bestimmung);
Wasser-Untersuchungen (Trinkwasser, Kesselwasser, Abwasser);
Oele, Metalle, Erze, Rohstoffe und Produkte der Technik.
Halle a. S., Magdeburgerstrasse 34. Fernsprecher 220.

Hallischer Kunstverein. Ausstellung Hallischer Künstler

in der Volkshalle am Hallmarkt. Eröffnung
Sonntag, d. 28. November. **Einliefertermin**
für die zur Ausstellung bestimmten Kunstwerke am
24. und 25. November.

Soennecken- Büromöbel

Fabrik
in
Bonn



Haupt-
Niederlage:

Aug. Weddy, Leipzigerstrasse
22/23.

NUR ZWERG MARKE B

Der echte Nährsalz Futterkalk
H. Brockmann Chem. Fabrik m. b. H. Leipzig-Eutr. 59d.

Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend.
Tier-Hilf Geldstraße 13.
Sofortige Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—12 u.
5—7 Uhr. — Auf Wunsch Erziehung a 1 A, für Unheimtuelle tollentloß.

Für die Anzeigte verantwortlich: Paul Herfen, Halle a. S., Telefon 158.

Mit 4 Beilagen.

Montag, beginnt mein billiger Weihnachtsverkauf.

den 22. November

M. Schneider.

W. Von Teneriffa. Unter den Einwohnern von sechs ummittelbar durch den Vulkan bedrohten Dörfern ist eine große Panik ausgebrochen. Viele derselben haben sich an die Küste geflüchtet, wo zu ihrer Aufnahme mehrere Dampfer bereit liegen.

W. Schlimme Fehlschüsse. In dem Dorfe Ota auf Sorotta wurden vier Häuser durch Fehlschüsse gänzlich und mehrere teilweise zerstört. Hierbei wurden zwei Personen getötet und fünfzehn verwundet.

W. Die Wiener Raubmordaffäre hat bisher noch keine Aufklärung gefunden. Nach dem Verbrechen sind anzuermessen, daß die Familie des Bombatt's Basciotti in Brescia im Süditalien überredet wurde. Das Verbrechen wurde verschwiegen. Die Mörder müssen sich abends hineschleichen und morgens nach dem Verlassen des Hauses dieses verschließen haben. Die neuesten Feststellungen haben ergeben, daß nicht sieben, sondern acht Personen den Mörder zum Opfer gefallen sind und zwar Basciotti, seine Frau, fünf Kinder und der alte Vater. Man nimmt an, daß die Verbrecher über die russische Grenze geflohen sind. Die deutsche und die russischen Behörden enthalten eine fieberhafte Tätigkeit, um der Mörder habhaft zu werden.

inf. Der Mormonenstaat wird aufgelöst. Rumor nach Stänzigem Behande wird sich in nächster Zeit der Mormonenstaat, der sich nördlich der Vereinigten Staaten von Nordamerika befindet, auflösen. Die religiöse Seite der Mormonen, der sogenannten „Heilige des jüngsten Tages“, wurde 1827 von Joe Smith gegründet, der nach seiner Verhaftung im September dieses Jahres von dem Engel des Herrn eine auf goldgelängende Metallplatten eingetragene Schrift empfing, die er überließte und unter dem Titel „Bibel für die Mormonen“ herausgab. Sogleich nach seinem Austritt fand er eine Menge Anhänger, die mit ihm nach Westen zogen und sich im Staate Ohio niederließen. Zugleich gründeten sie eine größere Niederlassung im Westen von Missouri, wo ein großer Tempel erbaut wurde. Zwistigkeiten mit den Nachbarn, hervorgerufen durch die Intoleranz Smith's und später durch Einführung der Polygamie veranlaßten ihn die gemeinsame Verdrängung von einem Orte zum andern, wobei es häufig nicht ohne Blutvergießen abging. Die Mormonen mußten unangesehnt wandern und fanden endlich im Jahre 1847 nach langen Mühen in dem Tale des Salzsees eine Heimat, wo sie das Land mit vielen Erfolge bebauten und die Hauptstadt ihres neuen Staates, das neue Jerusalem, nannten, allgemein heißt die Ortsherrschaft heute „Salt Lake City“. Die ursprüngliche Einrichtung der Verwaltung bestand darin, daß der Mormonenstaat von einem Präsidenten regiert wurde, dem 12 Räte zur Seite standen. Ferner nahmen hohe Stellen ein: Der Hohe Rat, die Siebziger, die Hohen Priester, Velleiten, Priester, Lehrer und Diakonen. Ueber alle aber stand der Patriarch, welche Stellung von Joe Smith bekleidet wurde, später von dessen Neffen James. Nach der neuen Religion gab es gar keine Götter, da jeder Heilige nach seinem Tode Gott wurde und auch noch im Jenseits bei den beschiedenen Angehörigen, die es gab, Aussicht auf Verbesserung hatte. Die Polygamie, d. h. die Vielweiberei, war ein äußerlich geschätzter Schmuck des ersten „Propheeten“, da durch die reichliche Nachkommenschaft seine Seite nur um schneller wachsen und an Macht gewinnen mußte. Die Regierung in Washington sah dem Treiben eine Zeitlang ruhig zu, schließlich aber wurde Brigham Young zum Gouverneur ernannt und wurde der Nachfolger des vom Böbel erschienenen und dadurch zum Mörder des Mormonentums gewordenen Propheeten Joe Smith. Schließlich wurde Young von der heutigen Regierung abgesetzt, es folgte nun ein Gouverneur nach dem andern, bis im Jahre 1871 der Präsident der Vereinigten Staaten, Grant, das Mormonentum für ein Uebelthier von Baracke erklärte, das mit der Billifikation der Moral und den Staatsgesetzen im Widerspruch stehe. Doch trotzdem diese Argumente einflussreich waren, drang der Präsident nicht durch und der Mormonenstaat blieb weiter bestehen, allerdings stets unter staatlicher Kontrolle durch einen Vertreter aus Washington. Die Mithzeit der Mormonen war aber seit etwa 25 Jahren vorbei. Damals war die Seite bereits zu großem Reichtum gelangt, aber die religiösen Ansichten und das Verhalten an den Lehren des ersten Propheeten nahmen immer mehr ab und die Polygamie wurde vollkommen abgeschafft. Schließlich kam man in der Selbstschickung zu weiß, daß die Mehrzahl der angesehenen Familien nur dem Namen nach Mormonen waren, in Wirklichkeit aber so

wohl in ihren Ansichten wie in ihren Gebräuchen vollständig der übrigen Bevölkerung der Vereinigten Staaten gleichen. Nunmehr ist von der Verwirklichung der Stadt der Befehl gegeben worden, den Mormonenstaat auch formell aufzulösen, da er ja in Wirklichkeit längst nicht mehr besteht.

Zotenponntag.

So laßt und noch die leipen Blüten brechen,
 Oh die Natur verweilt
 Mit unsem Zoten laßt uns heute sprechen
 Hochmuth im Geist!
 Steigt aus den Gärten auf, geliebte Schatten,
 Die uns so heiß bewint
 Laßt uns des Glück gedenken, das wir hatten,
 Mit Euch vereint!
 Ihr wollt gern für kurze Frist vergehen,
 Doch nun der Winter naht
 Und daß ein Gram sich breitet unermessen —
 Auf unsem Pfad!
 Nur heiser wollen wir Euch heut umfassen,
 Mit wehmüthiger Ruh!
 O küßt ihnen weinend wir Euch lassen
 Von unsem Druck! — — —
 Und laßt Du ein unglücklich Glück verloren,
 Was Dir das Herz zerpreit
 Noch einmal sei es heut heraufbeschworen —
 Eilt Zotenlei!
 O ich an noch einmal seine kühnen Wangen,
 Das holde Angesicht!
 An welche halt es einmal noch umfassen
 Und weine nicht!
 Entfände ich die Alerseelenzerren
 In dieser Einsamkeit!
 Und zinge stumm mit Deinen hittern Schmerzen
 Und Dirnem Leid!
 So leire heut ein wehmüthvol Gedenten
 An alles, was einft Dem!
 Denn adter geh' auf's neue es verieten,
 Es muß ja sein!
 Und allem, was Dir stark, dem sei beschieden
 Die ungetrübte Ruh!
 Doch, müdes Herz — den langersehnten Frieden
 Ihn find auch Du!
 H. M. B.

Wissenschaft, Kunst und Theater.

be. Hochschulanrichten. Von der preussischen Akademie der Wissenschaften wurden der Professor der Chemie an der Universität Bologna Giacomo Ciamician und der Professor der Chemie an der Cavendish-Universität zu Cambridge (Wob) Theodor William Richards zu forschenden Mitgliedern ihrer physikalisch-mathematischen Klasse gewählt. In Paris hat die aus Staatsmitteln unterstützte Ligue de Propriété Sanitaire das erste Hospital für Haut- und Geschlechtskrankheiten eröffnet. Leitender Arzt ist Dr. R. J. Joannides, ein Schüler von Prof. Reiter. — Wie wir hören, ist der Dozent Diplomingenieur Will Heise zum außerordentlichen Professor an der Rgl. Eöchl. Bergakademie zu Freiberg als Nachfolger des nach Breslau berufenen Professors R. Friedrich ernannt worden. Heise ist 1880 zu Ehrenmitgliedern bei Staatsmännern geboren. — Der ordentliche Professor für klassische Philologie an der Universität Straßburg i. E. Dr. Bruno Keil wurde auf seinen Antrag von der Stellung des Vizepräsidenten des mit der Universität verbundenen Instituts für Altertumswissenschaften entbunden und der außerordentliche Professor für klassische Philologie Dr. Richard Baumeur zum Vizepräsidenten dieses Instituts ernannt. — Aus Heidelberg wird uns geschrieben: Für das Fach der Naturphilosophie habilitierte sich Dr. phil. Hans Driehs (geb. 1867 zu Kreuznach. — Dem Direktor der technischen Hochschule zu Karlsruhe, Professor der Mathematik Dr. Adolf Krüger ist das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Heiligen Michael verliehen. — Am 17. ds. ist der ständige Direktor der Langenscheidtsche Verlag der Landes-Versicherungsanstalt Berlin Dr. Martin Viderer gestorben. — Dem Musiklehrer Louis Brünning in Crefeld ist

der Titel königlicher Musikdirektor verliehen worden. — Der ordentliche Professor an der böhmischen technischen Hochschule in Prag Dr. Franz Soliba ist in den Ruhestand getreten. — Der Berlin-Konot wurde zum Honorarobersten für Berlin ernannt. — Der deutsche technische Hochschule in Prag ernannt. — Der Professor Ziani für klassische Philologie an der Prager böhmischen Universität. Dr. Eberin Kramenow ist für landwirtschaftliche Botanik an der Universität Graz und der Prager böhmischen Hochschule Dr. Felix Freude für deutsche Literatur an der deutschen technischen Hochschule in Brünn.

Nou der Akademie Frankfurt a. M. Die zweite Zusammenkunft fand am 18. November in der Aula der Akademie statt. Es wurde über die Forderung des Ausbaus der Akademie in der Folgezeit eine Beschlusse Sitzung abgehalten, wobei sich die Beschlüsse der nun eingetretenen ordentlichen Studierenden auf 113 stellten. Die dritte und letzte Zusammenkunft findet Donnerstag, den 2. Dezember, 12 Uhr in der Aula statt.

Jagd und Sport.

— Die **Hofjagden** in der **Köslin-Gehege** Deide ergaben eine Gesamtjagd von 1176 Stück Hochwild. Am ersten Tage wurden in einem Jaggen in der Oberförsterei, Plänen 297 Damhirsche und 158 Stück weibliches Damwild erlegt, am zweiten Tage in einem Jaggen und in einer Stunde mit der Fährdenne aus Gauen in der Oberförsterei Schlangen 1 Rothirsch, 357 Damhirsche, 293 Stück weibliches Damwild, 64 grobe Säuen und 76 Heberläufer. Hieran entfallen nach dem offiziellen Stredenbericht des Hofjagdmars auf die Strecke des Kaisers 91 Schauler und 11 grobe Säuen, auf die Strecke des Ertzherzogs Franz Ferdinand von Österreich-Ungarn 1 Rothirsch, 207 Schauler, 18 Stück weibliches Damwild, 15 grobe Säuen und 81 Heberläufer, auf die Strecke des Kronprinzen von Griechenland 28 Schauler und 3 Stück weibliches Damwild, auf die Strecke des deutschen Kronprinzen 37 Schauler, 10 Stück weibliches Damwild, 8 grobe Säuen und 14 geringe Säuen, auf die Strecke des Prinzen Gisel Friedrich 29 Schauler, 9 Stück weibliches Damwild, 8 grobe Säuen und 7 geringe Säuen und auf die Strecke des Prinzen Oskar 17 Schauler, 32 Stück weibliches Damwild, 1 harter Keiler und 6 Heberläufer.

Jagdergebnisse. Auf der dieser Tage im Fürstlich Stolberg-Rosla'schen Ertzherzogliche abgetheilten Hochwildjagd wurden ein Wolfhender und zwei Statter-Gehege, fünf Hirsche, ein Schmalhüter, ein Weibchen, ein Keiler und drei Säuen erlegt. — Bei der in 200 Haken gefallenen Jagd wurden von 40 Schlingen 2 Hirsche, 3 Hebe, 5 Heberläufer, in 5 Hirschen 2 Hirsche 2 Hirsche mit. (Jagdpächter: Steinmetzmeister Friedrich-Weißig): 730 Haken erlegt.

Karburg, 20. November. (Eine herrliche Winter- und Sommer) bietet jetzt Karburg und Umgebung. Nach in reichlich Gelegenheit vorhanden. — Winterurlaub aller Art zu treiben, ist doch ein Wunsch uneres Babes Natur- und Sportfreunden sehr zu empfehlen ist.

Stolberg (Harz), 19. November. (Hobelfort). Der erste Schneefall hat hier eine mächtige Schneedecke zurückgelassen. Heute morgen lagte auch Frost ein. Der Winter scheint also endlich eingezogen zu sein. Damit tritt nun auch der Sport in seine Rechte. Immer neue Hockelbahn, 1000 Meter lang, ganz in der Nähe der Stadt gebaut und mit langen, feinsten Hockelbahnen versehen, hat nach dem Vortrag, daß ein besonders Ausgung vorhanden ist. Dadurch wird die Sicherheit des Sporens ganz erheblich erhöht. Möchte sie sich regen Zuspruchs erfreuen.

W. Jenseitsberg, 19. Nov. (Wetter- und Sportbericht.) Barometer steigend, Temperatur 9 Grad unter Null, Windstich bis zum Schneefall, Windrichtung Südost, Schneedecke 48 cm, Wege gebahnt, günstig für den Verkehr.

W. Saalfeld, 19. Nov. (Winterberichtsbericht.) Wie in den Nachbarkreisen Hirsch und Rothwild, so wurde jetzt auch in Saalfeld die Gründung eines Winterportvereins in die Wege geleitet.

HALLE a. S.
Geiststr. 19.

Wäschefabrik mit Kraftbetrieb.

HALLE a. S.
Geiststr. 19.

Ab Montag,
den 22. d. Mts.

Ausverkauf sämtlicher Reisemuster.

Gleichzeitig steht

ein grosser Posten Wäsche aller Art zum billigen Verkauf.

Hierdurch ist Gelegenheit geboten, alle Wäschestücke in der Fabrik

zu Fabrikpreisen zu kaufen.

Verkauf findet nur direkt in der Fabrik Geiststrasse 19

von morgens 11 Uhr bis abends 7 Uhr statt.

[7702]

Im Cabaret Kaisersäle jetzt billigere Eintrittspreise.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.

Mohamed ben Mohamed, 9 Rifla-Marokkaner 9

beste Arabertruppe am Kontinent.
Dolesch und Zillbauer, Strassen-
Musikanten.
Nic. Kaufmanns weltberühmte
Verona-Radfahrer-Truppe
vom „Wintergarten“, Berlin. 5 Damen, 1 Herr.
Einzig dastehende fabelhafte Leistungen.
Jim mit Familie aus Borneo.
Gärtner-Truppe, vornehmste
Morav und Greffon, Handvolleure.
Tanz-Duett mit ihrem
Apachen = Tanz.
Des riesenhaften Beifalls wegen prolongiert:

Rudolf Mälzer

mit den besten Schlagern seines Repertoires.
Wer lachen will, der komme!
Borussia six. | Orchesterliche Berichterstattung.
Neue Aufmachung. Spannende Serie.
Morgen, Sonntag (Totenfest) keine Vorstellung.

Kaisersäle, Donnerstag, 25. Nov., 8 Uhr

III. Chopin-Abend

Raoul von Koczalski.
Konzertbügel „Blüthner“ — Vertreter: E. Döll.
Karten zu 4, 3, 2 u. 1 M. bei Heinrich Hothan.

Kaisersäle, Donnerstag, 25. Nov., 8 Uhr

Wein-Restaurant und Grand Hotel Berges

Inh.: Herrn Berges und Ferd. Hamacher, empfiehlt seine eleganten Räume für Festlichkeiten jeder Art.

Wegen Totenfest fallen heute Sonntag die Künstler-Konzerte aus.

Magdeburgerstr. 65, Tel. 810.

Reichshof.

Täglich Abendkonzert — Derksen-Quartett.
Wohltätigkeitsfest des Frauenbildungsvereins zum Besten seines Volkskindergartens am 25. November 1908, 6 Uhr, Thaliassäle.
Scherz u. Ernst in Wort, Lied u. Tanz.
Während der Pause u. nach Schluß der Vorstellung sind Bifflits in Saale aufgestellt, deren Ertrag der Gesamteinnahme zufließt.
Billetverkauf à 3, 2 und 1 Mk. bei Heinrich Hothan und abends an der Kasse. [7505]

Das Komitee.

Frau Else Benhold, Frau Elsa von Bluma, Frau Marie Böttcher, Frau Johanna Bräunlich, Frau Käthe Gerhard, Frau Mar. Haerner, Frau Hedwig Käthe, Frau Simmy Kersten, Frau Tony Kuesner, Frau Margot Meyer, Frau Fanny Reuß, Frau Julie Riedel, Frau Margarete Rive, Frau Elise Stecker, Frau Marie Weber, Frau Emma Wehmann, Frau Helene Wissowa.

„Zum Würzburger“

am Saalmarkt, dem Polizeigeb. gegenüber. Fernr. 2807.
Aussehanke Würzburger Bürgerbräu, Siphon-Versand.

Möllers Rosengarten

Station der Fernbahn Halle-Merseburg (Fahrpreis 0 Pfg.).
Montag, den 22. November
Schlachtfest.
Zum Besuche lade ich ergebenst ein. B. Möllers.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller. 7677
Gastspiel des weltberühmten
Gr. Oberbayr. Bauerntheaters.
Dir.: Michael Dengg aus Schliersee.
Sente, Sonnabend, den 20. Nov., abends 8 Uhr:
Irraufführung von
„Oberammergau“,
historisches Volksstück aus dem Jahre 1634,
in 4 Aufzügen von Christian Flüggen.
Sonntag, den 21. November, abends 8 Uhr:
„Der Melneidbauer“,
Volksstück in 7 Bildern von Ludwig Anzengruber.

Eolienne, Vorrat circa 40 Farben.

Grösste Neuheit für Ball- und Gesellschaftsroben.
Reichlich Stoff zur Robe von 20 Mark an.
Sonder-Angebot:
Schwarzer u. farbiger Velvet von 1.20 Mk. an,
Schwarzer u. weißer Taffet von 1.80 Mk. an,
Schwarzer u. weißer Japon von 1.25 Mk. an.
Schwarze und farbige 4 m Blusen-Reste, reine Seide, von 6 Mk. an.
Selbstbinder-Reste, Schürzen-Reste, Pompadour-Reste.



Seidenhaus Georg Schwarzzenberger,
Halle a. S. Gr. Steinstrasse 88.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5 % Kassa-Konto.

Literarische Gesellschaft, Halle a. S.

Montag, den 22. November, abends 8 1/2 Uhr
im Saale der „Lore zu den 3 Begen“ (Paradeplatz)
= Vortrags-Abend =
Thomas Mann-München
— Eigene Dichtungen. —
Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte gestattet.
Mit Beginn des Vortrages — pünktlich 8 1/2 Uhr — werden die
Saaltüren geschlossen. [7683]

Elegante Damenporträts fertigt Pleperhoff,

Hofphot. Poststr. 19.

Cabaret Kaisersäle.

Täglich abends 8 Uhr
Vorstellung.
— Billige Eintrittspreise. —
Neues Programm.
III Gisa Terna III
Hanny Frey
Frieda Cornetti
Ria — Ria
Lilly Seeburg
Curt Fernwald
Paul Fliegner
Marcell Boissier
Alfred Stein
Ludwig von Donath
Zigeuner-Kapelle
„Laszo“.

Abendkasse: 1.50
Terrasse 1.75
Sprellis 1.25
Schnitzplatz 0.75
inkl. Programm u. städtischer
Billettsteuer.

II American Bar. II

Grosstadtbetrieb
bis 2 Uhr nachts.
Am Totensonntag keine Vorstell.

Ibach Zwergflügel

nur 1,50 m lang M. 1560.—

Menzel Weltflügel

kleinster Flügel der Welt
nur 1,39 m lang M. 1100.—

Beide Flügel haben bei kleinstem
Format eine überraschende herrliche
Tonsfülle.
Besichtigung ohne Kauf-Verbindlichkeit jederzeit gerne gestattet.

B. Döll

Piano-Magazin, Gr. Ulrichstr. 33/34.
Fernruf 635.

Zoolog. Garten.

Am Totensonntag:
Rezitations- Vorträge
des Vortragsmeisters
Herrn Paul Muerbe,
Erzben.
Anfang nachm. 4 Uhr.
Ende gegen 6 Uhr.
— Eintrittspreis: —
Erw. 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.
Im Vorverkauf: Sof.
multifachenbindungen Hothan
und Koch 30 Pfg. v. Berlin.

Auswärtige Theater.

Sonntag, den 21. und Montag,
den 22. November 1908.
Leipzig (Neues Theater): Cavalleria
rufficana. Sprech: Der Balsano.
— Montag: Martha.
Leipzig (Altes Theater): Nachm.:
Alt-Seibelberg. Abends: Das
naechte Weib. — Montag: Die
geliebte Frau.
Weimar (Vof-Theater): Montag:
Salkentens Tod.
Erfurt (Stadt-Theater): Madame
Butterfly. — Montag: Wilhelm
Tell.

3. D.

26. 11. 6 1/2. S. B. Brm.

Vortrags-Abend

über
neue amerikanische
Glanzbügel-Methode
findet Montag, den 22. November, 8 1/2 Uhr abends
im kleinen Saale des Evangel. Vereinshauses (Hotel Kron-
prinz), Al. Klausstr. 16 zu Halle a. S., statt.
Jede Dame kann darnach 50-60 tragen in einer
Stunde platt ohne Apparat, mit jedem beliebigen Bügelstein;
Bügel wird wie neu, einzig nur durch neue amerikanische
Methode. — Eintrittspreis 50 Pfg.
Folgenden Tages erteile ich nach dieser Methode einen
Kursus.
Verpflichte mich, jeder Dame nach diesem System das Glanz-
bügel in 4 Nachmittagen beizubringen. Auch wenn selbe
noch nie gefügt. Rechte volle Garantie, indem das Honorar
von 10 Mark erst nach vollendeter Ausbildung zu ent-
richten ist. Anmeldungen unbesiegt am Vortragsabend erbeten.
Es laden ergebenst ein [7680]
W. & D. Heckerich, Sachlehrerinnen, Köln a. Rh.

In der

Landw. Privatschule Leipziger-
straße 33 wird Unterricht erteilt
in Landw. u. kaufm. Buchführung,
Rechnen, Verwaltungsbücher,
Rechnen und Korre-
spondenz, Honorar nach Stellung
wird gratis nachgewiesen. Prob-
gratis. Dir. R. Falkenberg.
Salle a. E. [4819]

Freyberg-Bräu,

Al. Märkerstr. 10, neben 6. Uhlig.
Empfehle kräft. Mittagstisch
70 Pf. sowie reichl. Abend-
kaffee. Saal zur Abhaltung
von Gesellschaften aller Art.
Barne Küche bis 12 Uhr.
O. Fischer.

Pa. Unterzeuge

für Damen, Herren u. Kinder.
Gust. Liebermann, Bernburger-
straße 30.

Stadttheater in Halle a. S.

Sonntag, den 21. Nov. 1909
70. Abt. im Abdm. 2. Viertel.
Die Königin von Saba.
Große Oper in 4 Akten nach einem
Text von E. Meinhof. Musik
von Carl Goldmark.
Spielleitung: Theo Rosen.
Musikalische Leitung: C. Wörle.
Ballett: Franz Gram.
König Salomon: Franz Gram.
Baal-Hannan, Ballett-
aufseher: S. Bergmann
Nad: A. Barro.
Der Oberkrieger: R. Birkholz.
Solisten: dessem
Leiter: Alice. Doer.
Die Königin von
Saba: D. Agloda.
Mithath, ihre Sklavin: C. Richter.
Brietier, Leuten, Leibwachen,
Frauen des Harem, Bedienern,
Sklavinnen, Gefolge der Königin,
Bald.

Die vorerwähnten Tänze und
Gruppierungen arrangiert von der
Ballettmeisterin Adele Stahlberg-
Witt. Am 3. Akt: „Bienenstich“
der „Münchener“, ausgeführt von
der Ballettmeisterin Adele Stahl-
berg-Witt, den Solotänzerinnen
Maria Dödel, Sophia Taubert,
Anna Krüger, Geismüller, Händler,
Ella Müller, dem Corps de ballet
und den Clowns.
Aufführung 6 1/2 Uhr. Anf. 7 Uhr.
Ende gegen 10 1/2 Uhr. [7680]

Weinhaus Bruskowski.

Spezialer bei Trothe, Polstr. 9/10.
Nenes Theater.
Direktion: E. M. Mauthner.
Sonntag, den 21. Nov. 1909
Gastspiel
W. Schmidthässler.
6: Zum 1. Male: Novität!
Der Minister.
Hierauf: Herbst
von W. Schmidthässler.
27. 11. 7 1/2. M. B. E.

Operngläser

achromatisch,
in allen Preislagen
in reichhaltiger Auswahl
empfehle [5048]

Otto Unbekannt

Gr. Ulrichstrasse 1 a.

Damenputz.

Güte werden nicht u. geschmack-
voll garniert und modernisiert
Schulstraße 2 II.



Schöne praktische und billige Weihnachtsgeschenke.

Bettbezüge mit 2 Kissen kariert und geblümt 3 90 M.	Damentaghemd mit Spitzenbesatz und Stickerei 1 75, 1 50, 1 35 M.	Hausschürzen 1 50, 1 35, 1 10, 90 65 Pf.	Abgep. Hauskleid 6 Meter Beiderwand 3 00 M.	Damen- Paletot aus gut. Stoff 10,00, 8,00 6 50 M.	Teppiche in Plüsch 175/230 26,00, 135/200 16 50 M.
Bettbezüge mit 2 Kissen, aus ge- streift. Satin u. Damast 6 25 M.	Damenbeinkleid mit Languette und Stickerei 1 85, 1 65, 1 30 M.	Tändel- schürzen 1 35, 1 00, 75, 40, 25 Pf.	Abgep. Robe Cheviot 6 Meter, reinwoll. 5 70 M.	Kostüm- Faltenrock aus reinwoll. Cheviot 8 75 M.	Vorlagen Tapestry 2 50, Plüsch 3 50, Axminster 1 25 M.
Küchenhandtuch Gr. 48/100, 1/2 Dtzd. 1 75 M.	Damennachtjacke in Barchent, mit Spitze 1 75, 1 40, 1 10 M.	Kinderschürzen 1 50, 1 25, 1 00, 75, 50 Pf.	Abgep. Robe 6 Meter engl. Stoff 6 00 M.	Blusen hell und dunkel 6,00, 4,50 3 50 M.	Stepdecke Satin mit Normalfutter 4 75 M.
Gerstenkorn- Handtuch Gr. 48/110, 1/2 Dtzd. 3 35 M.	Herrenhemden in allen Halsweiten 2 25, 1 75, 1 50 M.	Reformschürzen 2 25, 2 00, 1 80, 1 50, 1 35 M.	Abgep. Robe Ballstoff, 6 Mtr. reinw. 7 50 M.	Morgenrock aus gutem Velour 8 00, 6 50, 6 00 M.	Tischdecke aus Plüsch 13 50, 8 50, 6 50 M.
Drell- u. Jacquard- Handtuch Gr. 48/110, 1/2 Dtzd. 3 50 M.	Kinderhemden für Knaben und Mädchen in allen Größen. 1 75 M.	Kindermützen u. Haubenpelze 1 40, 1 15, 1 00 M.	Abgep. Bluse Flanell 2 1/2 Meter 3 00 M.	Jacken kleid aus englischem Ge- musterem Stoff 19 50 M.	Reisedecken in allen Arten 15 00, 8 00, 5 50 M.
Tischtücher Gr. 115/115, Drell- und Blumenmuster 1 00 M.	Unterröcke in Wolle und Moirée alle Farben 5 50, 4 50, 3 90 M.	Wollene u. Ball-Tücher 3., 2., 2 75, 2 25, 1 85, 1 35 M.	Abgep. Bluse Seide und Sammet 4 Mtr. 5 00, 7 00 M.	Abendkragen und Paletots aus warr. Stoffen 16,00, 12,50 7 50 M.	Chaiselongue- Decken 150/300 13 00, 9 50, 8 00 M.
Servietten Gr. 60/60, Drell- und Blumenmuster, 1/2 Dtz. 2 40 M.	Unterröcke in Barchent, in weiß u. bunt mit Stickerei u. Lang. 2 00, 1 75 M.	Damen- und Jagd-Westen 2 75, 2 25, 1 75, 1 50 M.	Halb. Bluse in Wolle 3 50 „ Leinen und Batist 2 25 M.	Kinderjacken und -Kleider in grosser Auswahl. 2 25 M.	Bettdecken und Schlafdecken weiß u. bunt 3 25, 2 20, 1 50 M.
Kaffee- und Tischgedeck mit 6 Servietten 3 90 M.	Taschentücher rein Leinen 1/2 Dtz. u. m. bunt. Kante 1/2 „ 0 90 M.	Normalwäsche in allen Größen. 1 75 M.	Halb. Robe aus Batist oder Seidenmull 9 50 M.	Damenpelze und Kinderpelze 2 25 M.	Tuch- u. Plüsch- Portieren kompl. Garnit. 7 90, 5 25 M.
Inlett Deckbett, Unter- bett, 2 Kissen 12 50 M.	Betttücher aus Dowlas, 160/205 1 90 M.	Herrn-Oberhemden, Krawatten, Kragen, Manschetten, Servitours, Krapenschoner. 1 80, 1 50, 1 00, 1 00 M.	Korsetts in allen Weiten 1 80, 1 50, 1 00, 1 00 M.	Tüll- Garnituren Läufer, Decken, 2 Schonert. 2 25 M.	Tischdecke aus Tuch mit Stickerei 6 00, 3 50, 1 80 M.

Hönicke, am Leipziger Turm.

Gefängnisverein für die Stadt Halle a. S.

Familienabend

Donnerstag, den 2. Dezember 1909, pünktlich
abends 8 Uhr in den Kaisersälen.

unter gütiger Mitwirkung von Fräulein Helene Werther (Gesang);
der Herren Dr. Herschel (Bratsche), Kanzlitz Rummel (Kontrabass),
Oberregierungsrat Seheringer (Violine), Cellovirtuos Schwendler
(Cello), Landschaftssekretär Toron (Gesang), Pastor Witte (Klavier).

Programm:

Forellengünstigt, Fr. Schubert. Lieder von R. Schumann, R. Franz, Grieg
(Fr. Werther), von Löwe, Braga, Henschel, R. Wagner (Herr Toron),
Cellovorträge (Herr Schwendler), Vortrag von Herrn Geh. Konsistorialrat
Siegmond-Schultz, Magdeburg: „Ist recht, an Bestrafen Mittelteil über?“

Blütenflügel aus dem Magazin C. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Eintrittspreis 50 Pfg., die Vorverkaufsstellen siehe im lokalen Teil.

Habig's Koch- u. Haushaltsschule,
Gr. Steinstraße 14,
erstklassiges Koch-Lehrinstitut

unter Leitung geprüfter Lehrerin. Beginn des neuen Kuriums:
Anfang Januar.

Saal der Loge zu den 5 Türmen, Albrechtstr. 6.

Mittwoch, den 24. November, abends 8 Uhr

Klavierabend von

Sándor Vas.

Beethoven: Sonate op. 78. Bach: Präludium C-moll u. B-moll.
Scarlatti-Tausig: Pastorale u. Capriccio. Schumann: Kinderszenen
op. 15. Brzdziński: Polnische Suite (Uraufführung). Debussy:
Reflets dans l'eau. Scriabine: Poème. Liszt: Rhapsodie Nr. 13.
Konzertflügel „Faurich“ aus dem Magazin von B. Döll.

Karten zu 3,10, 2,10, 1,05 Mk. in der Hofmusikalienhandlung
von Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 38.



Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Berlin

Hotel Europäischer Hof

Bestorzugteste zentrale Lage
Dorotheenstrasse 22, Haupteingang, direkt neben dem
Zentral-Hotel, 2 Minuten von Unter den Linden.
Eigene Passage nach dem Zentralbahnhof!

Friedrichstrasse.
Zentralheizung. Elektrisches Licht. Aufzug. Bäder.
Mod. Komfort. Zimmer von 2 M. an. Keine Table d'hôte.
7522] Otto Kunze, Direktor.



Gesundheitspflege! Echt A. Schulz'scher
pulver! (Mittel gegen Magerkeit). Für
Leidende, Gekündete, Magere, Schwäch-
liche. Ein diätetisches, der Gesundheit zuträgliches
Nahrungsmittel, bei scharfen Säften erzeugenden Speisen und
Getränken wirkt es lindernd und heilsam auf Magen- u. Darm-
tätigkeit (gesetzlich gesch. u. prim.). Wird ärztlich empfohlen.
Dose 1,25 Mk. und 75 Pfg.

Zu haben bei **Waimbold & Co.,** Leipzigerstrasse 105.
— Warnung vor wertlosen Nachahmungen. —

Provinz Sachsen und Umgebung.

Genauin, 19. Nov. (Eine Wählerberjamung) hat heute abend hier statt. Das Referat hatte Herr...

Oberörlingen a. See, 19. Nov. (Die Kaiserliche Ober-Postdirektion) in Halle gibt bekannt, daß die Räume...

+ **Droßitz**, 19. Nov. (Verschiedenes) In der am Dienstag abgehaltenen Gemeindeversammlung...

Schiffahrt, 20. November. (Erfolg eines Polzeihundes) In der uns von unserem Schiffbrüder...

- **Delitzsch**, 19. November. (Im Schneesturm umgekommen) Auf der Straße zwischen Delitzsch und Rositz wurde...

Querfurt, 19. November. (Vaterländischer Frauenverein) - **Querfurt**. - **Verlesung** In einer gestern...

Riede ist der berechnete Endanmerksamkeiter Strecke aus Coblenz hierher beträgt 19,2 Meilen. (Auf der Fahrt von einem Schlägenfall getroffen) wurde im Nachhinein...

Bom Eildorf, 19. November. (Umgehene Schneemassen mit Vereisungen) sind von hier zu berichten. Nachdem in der Nacht vom Dienstag ein orkanartiger Sturm...

Waldleben, 19. November. (Wandertsiederlegung wegen Verurteilung) Der bürgerliche Brauereibesitzer Hermann Weber hat jetzt sein Mandat als Stadtvorstand niedergelegt...

Waldleben, 19. November. (Witterungsbericht) (Originalbericht, Nachdruck verboten.) Am Mittwoch hielt der fürstliche Schmelzamt tagtäglich eine jede Unterredung an und leitete bedeutende Schneemengen. Der Schmelzamt am 18. und 19. d. Mts. hat eine Niederschlagsmenge von 104 mm gebracht...

Waldleben, 19. November. (Witterungsbericht) (Originalbericht, Nachdruck verboten.) Am Mittwoch hielt der fürstliche Schmelzamt tagtäglich eine jede Unterredung an und leitete bedeutende Schneemengen. Der Schmelzamt am 18. und 19. d. Mts. hat eine Niederschlagsmenge von 104 mm gebracht...

Waldleben, 19. November. (Witterungsbericht) (Originalbericht, Nachdruck verboten.) Am Mittwoch hielt der fürstliche Schmelzamt tagtäglich eine jede Unterredung an und leitete bedeutende Schneemengen. Der Schmelzamt am 18. und 19. d. Mts. hat eine Niederschlagsmenge von 104 mm gebracht...

Waldleben, 19. November. (Witterungsbericht) (Originalbericht, Nachdruck verboten.) Am Mittwoch hielt der fürstliche Schmelzamt tagtäglich eine jede Unterredung an und leitete bedeutende Schneemengen. Der Schmelzamt am 18. und 19. d. Mts. hat eine Niederschlagsmenge von 104 mm gebracht...

Waldleben, 19. November. (Witterungsbericht) (Originalbericht, Nachdruck verboten.) Am Mittwoch hielt der fürstliche Schmelzamt tagtäglich eine jede Unterredung an und leitete bedeutende Schneemengen. Der Schmelzamt am 18. und 19. d. Mts. hat eine Niederschlagsmenge von 104 mm gebracht...

Waldleben, 19. November. (Witterungsbericht) (Originalbericht, Nachdruck verboten.) Am Mittwoch hielt der fürstliche Schmelzamt tagtäglich eine jede Unterredung an und leitete bedeutende Schneemengen. Der Schmelzamt am 18. und 19. d. Mts. hat eine Niederschlagsmenge von 104 mm gebracht...

Waldleben, 19. November. (Witterungsbericht) (Originalbericht, Nachdruck verboten.) Am Mittwoch hielt der fürstliche Schmelzamt tagtäglich eine jede Unterredung an und leitete bedeutende Schneemengen. Der Schmelzamt am 18. und 19. d. Mts. hat eine Niederschlagsmenge von 104 mm gebracht...

Waldleben, 19. November. (Witterungsbericht) (Originalbericht, Nachdruck verboten.) Am Mittwoch hielt der fürstliche Schmelzamt tagtäglich eine jede Unterredung an und leitete bedeutende Schneemengen. Der Schmelzamt am 18. und 19. d. Mts. hat eine Niederschlagsmenge von 104 mm gebracht...

Schulze; in der zweiten Abteilung Herr Brauereibesitzer. Dege mann; in der dritten Abteilung wurde neuge wählt Herr Zander 20. Dittmer.

Waldleben, 19. Nov. (Verschiedenes) Unter Aufsicht des Generalinspektors D. Zafobi aus Magdeburg fand in Zeitz die Einweihung der neuen Kirche statt. Ein Festzug bewegte sich zunächst nach der im Jahre 1804 erbauten alten Kirche, von der nach einer Anrede des Orts...

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Waldleben, 19. November. (Unglücksfälle) Der Sanitätswagen Nr. 11 von hier hatte vor einigen Tagen das Unglück, sich beim Lenken seines Fuhrwerks die hintere Achse zu entziehen. Hoffentlich gelang es, die Hand zu erhalten. Der vor einigen Wochen mit seinem Fuhrwerk verunglückte 73jährige Wilhelm Lude von hier ist, nachdem ihm ein Bein amputiert worden war, gestern seinen Verletzungen im Krankenhaus erlegen.

Kauft nur Petersburger Gummischuhe Halbarstes daher billigstes Fabrikat Nur echt mit Dreieck 1860 T.R.A.M. CINETEPPYTS Marke auf der Sohle.

Besonders empfehlen: Grosse Posten Kleiderstoffe in jeder Geschmacksrichtung, Seidenstoffe, Blusenstoffe, Washstoffe. Grosse Posten Kostüme, Blusen, Kostümröcke, fertige Kleider, Morgenröcke, Matinées. Grosse Posten Herbst-Paletots, schwarze Jacken, Golfjacken, Sammet- u. Plüsch-Paletots, Abendmäntel. Grosse Posten Unterröcke, Schürzen, Wollwaren, Normal-Unterzeuge, Korsetts, Handarbeiten. Grosse Posten Pelz-Colliers, Muffen, Weisswaren, Handschuhe, Strümpfe, Schirme. Grosse Posten fertige Leibwäsche, Tisch-, Bett- u. Küchenwäsche, Herrenwäsche, Krawatten, Taschentücher. Grosse Posten Leinen- u. Baumwollwaren, Betten, Schlafdecken, Reisedecken, Steppdecken. Grosse Posten Gardinen, Zugvorhänge, Dekorationen, Teppiche, Vorleger, Felle, Tisch- u. Diwandecken. Brummer & Benjamin, 22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Kredit nach auswärts!

Auf Kredit

an jedermann
billiger wie überall!

**Herren-, Damen-, Kinder-
Garderobe.**

Anzüge oder Paletots

Serie 1: Anz. 1.50 Mk. Serie 2: Anz. 3 Mk.
Serie 3: Anz. 5 Mk. Serie 4: Anz. 8 Mk.

**Damen-Jackets, Paletots
und Kleider**

Anz. 3, 5, 8, 10, 12 Mk.

**Möbel, Betten,
Polsterwaren.**

Möbel, einzelne Stücke
von 2 Mk. Anz. an.
Möbel 98, Anz. 6 Mk. wöchentl. 1.- Mk. Abz.
186, 12 " " 1.50 " "
295, 24 " " 2.- " "
380, 32 " " 2.50 " "

Pelz-Colliers

von 2 Mk. Anz. an. [5040]

Alles in dem bekannten
Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft

N. Fuchs

Halle a. S., nur Gr. Ulrichstr. 58 I, II, III.

Wagen ohne Firma — streng diskret.

Pelzwaren Chr. Voigt
Leipzigerstr. 16.
Neuheiten. Reparaturen.

Persil

Das ideale und vollkommenste selbsttätige
Waschmittel

von starker, unerreichter, großer wunderbarer Wasch- und Bleichkraft. Wäscht die Wäsche von selbst in einviertel bis einhalbstündigem Kochen, macht sie rein und blendend weiß, frisch und duftig wie von der Sonne gebleicht! Reiben, Bürsten, Waschbrett, selbst Seife und Soda sind entbehrlich, daher ganz enorme Ersparnis an Zeit, Arbeit und Geld. Garantiert unschädlich bei jeglicher Anwendung. Pakete à 25 und 65 Pfg.

Dixin

Verbessertes, im Gebrauch billigstes, unerreichtes
Seifenpulver. Garantiert unschädlich. Kein Zusatz von Seife und Soda erforderlich! Erleichtert bedeutend das Waschen, da nur leichtes Nachreiben mit Hand oder Maschine nötig. Die Wäsche wird schneeweiß und erhält den frischen Geruch der Rasenbleiche. Paket 25 Pfg.

Henkel's Bleich-Soda

In Verbindung mit Seife, ganz hervorragendes Waschmittel, bester Ersatz für Soda, vorzüglich zum Einsetzen oder Einweichen der Wäsche, zum Reinigen von schmutzigem Küchengerät und Holzgeräten etc.

Oben genannte 3 Artikel in allen einschlägigen Geschäften zu erhalten.

Allainige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf.



Pianos

Flügel

Harmoniums

Ritter

Hof-Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.

Größtes Lager und Leihinstitut
der Provinz.

Auswahl von ca. 100 Instrumenten
verschiedenster
Holz- und Stilarten.

Vermietung neuer Instrumente.

==== Füllfederhalter als Präsent, ====

Artikel zu Reklamazwecken, liefert größte Fabrik Deutschlands billigt. Mutter und Offizien unter L. 3885 durch „Invalidendank“, Berlin W. 64. 17424



Der echte
**Orthozentrische
Brinkhaus-Kneifer**

Alte Form. (Schuhmacher O. Z.) Neue Form.
gerichtlich geschützt, feinführend, elegant, unauffällig.

In kompletter Auswahl bei **Carl Schneider**,
Optische Anstalt, Gr. Ulrichstr. 20, Halle a. S.

Appetit
anregend, Magen stärkend,
Verdaunung fördernd
find meine



Halle a. S. Weinhandlung

Niederlagen bei:
H. Reichardt jun., Burgstr.
Gebr. Haase, Geilstr.
G. Dautz, Bernauerstr.
S. Borgis, Domplatz
Hob. Weitz, Friedrichsplatz
Dr. Berthold, Gr. Steinstr.
Arns Rasch, Wg. Wagnerstr.
Alb. Geise, Geilstr.
Cesar Knie, Gr. Ulrichstr.
Rich. Adam, Brüderstr.
Carl C. Büsch, Leipzigerstr.
Wag. Hünzel, Kugelburgerstr.
Paul Piech, Kugelburgerstr.
Paul Siegel, Steinweg
Max Ch. Steinweg
"Austausch!"
in fast allen Restaurants.

Antike Möbel

und solche im antiken Stil als Schränke, Truben, Koffer,
Kommoden, Glasservante mit kunstvollen Einlagen empfiehlt

Kunstfischlerei Franz Hoffmann,
Steinweg 52.

Altertümliche und Kunstmodel werden sorgfältig
repariert und renoviert.

Kreitenmeyer's Zahnpraxis

Leipzigerstraße 8 (vis-à-vis der Ulrichsstraße), Telefon 3301.

Atelier für modernen Zahnersatz
mit und ohne Entfernung der Wurzel.

Schmerzloses Zahnziehen.

Kunstvolle plombierungen etc.

Schonendste Behandlung. Mäßige Preise. Bequeme Zahlungsbeding.
Ueber mein schmerzloses Verfahren liegen viele Anerkennungs-
schreiben im Atelier aus.

Consolidierte Hallesche Pfännerschaft

liefert

Nasspresssteine

altbewährter Qualität und Brennkraft
— grosses Format — [6988]

zum Preise von **Mk. 15.—** für das Tausend frei Gelass.

Kohlenexpedition Mansfelderstr. 21. — Fernruf 123.



Künstliche Zähne,
Plomben, Stützähne, Reparaturen etc.
Spezialität: [4813]
Schmerzloses Zahnziehen.

Willy Muder, am Leipziger Turm
Neue Promenade 16 I, Ecke Leipzigerstrasse.
Zahlreiche Anerkennungen. Teilzahlung. — Telefon 3483.

Der Missions-Verein der St. Ulrichs-Gemeinde

dessen Einnahmen der Armen- und Krankenpflege in unserer Stadt,
zu welchem Zweck auch eine eigene Diakonissenanstalt ist, sowie der
Gulfus Wolff-Stiftung und der Seidenmission in unseren Kolonien
zuzuführen, bestmöglichst dienen

==== **27. Bazar** ====

am 28. November zu eröffnen.

Alle hochherzigen Freunde und wohlthätigen Gönner des Vereins und
seiner Bestrebungen werden freundlichst gebeten, für den Bazar geeignete
Gegenstände bis spätestens den 20. November an unterzeichneten Vor-
stand gelangen zu lassen.

Halle a. S., im November 1900.

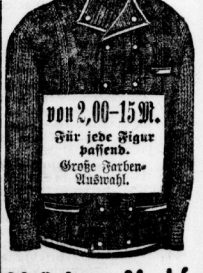
Der Vorstand

Hr. Rentier H. Bönstedt, Hr. Emilie Caspar, Hr. Anna
Friedrich, Hr. Rentier P. Burgst, Hr. Pastor Richter, Hr.
Marie Edel, Hr. Kaufmann G. Schneider, Hr. Geh. Kommerzien-
rat C. Steiner, Pastor Richter.

Dr. Karl Hildebrandt,
veredelter Handelschemiker, [6990]
Öffentliches Laboratorium für chemische und mikroscop. Untersuchungen,
Halle a. S., Kl. Brauhausstr. 23. — Telefon 3046.

Jagd-Westen

(Strickjacket)



von 2,00-15 Mk.

Für jede Figur

helfend.

Große Farben-

auswahl.

H. Schnee Nachf.

A. Ebermann.

Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Alle in 1. Klasse Artikel, prima, hübsch,
billige Breiten, in der Beschaffenheit
Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91

Öffentliche Bekanntmachung.

Gemäß § 24 des Reglements über die Ausführung der Wahlen zum Hauße der Abgeordneten vom 14. März 1903
und in der Stadt Halle a. S. am 3. und 5. Juni 1908 gewählten **Wahlmänner** bzw. der am 5. November d. Js. gewählt en **Erst-Wahlmänner** mit dem **Wahlzettel** zur öffentlichen Kenntnis, daß dieses Verzeichnis in meinem Geschäftszimmer sowie in dem des hiesigen Magistrats zur Einsicht ausliegt.

Gruppe I. Stalle a. S. Stadtkreis.

1. Schneider Emil Augustin.
2. Schneider Robert Mariens.
3. Bauunternehmer Otto Rühl.
4. Privatmann Ewald Günst.
5. Geh. Rat Prof. Dr. Ernst Dorn.
6. Landdirektor Richard Schmidt.
7. Bildhauer Max Zeitmar.
8. Former Max Wittig.
9. Rentner Karl Wagner.
10. Fleischermeister Albert Burgmann.
11. Kaufmann Alfred Lange.
12. Druckereibesitzer Paul Schwarz.
13. Lagerhalter Hermann Rufius.
14. Kaufmann Albert Streicher.
15. Kaufmann Louis Henge.
16. Gastwirt Hermann Scholle.
17. Kaufmann Wilhelm Rohde.
18. Kaufmann Wilhelm Walter.
19. Klempnermeister Hermann Schotte.
20. Schneidermeister Otto Schulzhausen.
21. Privatmann Wilhelm Illner.
22. Maurermeister Oscar Stimpf.
23. Tischlermeister Leopold Darge.
24. Kaufmann Adolf Gans.
25. Schneidermeister Ernst Fleischhauer.
26. Fischer Ferdinand Kuhles.
27. Fleischermeister Albert Rudolf sen.
28. Schneidermeister Kurt Herbst.
29. Kapitän C. Grünstein.
30. Praktischer Arzt Dr. Richard Wagner.
31. Magistrats-Assistent Emil Benzel.
32. Magistrats-Beisitzer Friedr. Becker.
33. Ingenieur Hans Herzfeld.
34. Schmiedemeister Adolf Dahn.
35. Adressenverzeichner Hermann Barth.
36. Direktor Max Zell.
37. Lehrer Walter Offenen.
38. Taubstummen-Lehrer Karl Gebler.
39. Landwirt Richard Friedl.
40. Mittelschullehrer Johannes Roth.
41. Privatmann Ferd. Puppelid.
42. Holzbildhauer Adolf Lus.
43. Tapezierer Hermann Döls.
44. Gerbermeister Rudolf Winger.
45. Rentier Wilhelm Möhl.
46. Fabrikant Eugen Geisler.
47. Steuerberater Johannes Voigt.
48. Hofhalter Otto Westphal.
49. Wäckermeister Rudolf Günstler.
50. Schmied Gustav Kels.
51. Schmiedemeister Wilhelm Schak.
52. Zentnermeister Moritz Begeleben.
53. Getreidehändler Oswald Koch.
54. Wäckermeister Ernst Glind sen.
55. Tischlermeister Emil Spanier.
56. Privatmann Robert Lampe.
57. Kaufmann Rudolf Jacobi.
58. Kaufmann Wilhelm Kelsch.
59. Bauunternehmer Wilhelm Später.
60. Gerbereibesitzer Hermann Hildebrandt.
61. Dreher Paul Gröbel.
62. Gastwirt Friedrich Schöpe.
63. Rentier Friedrich Hugo.
64. Praktischer Arzt Dr. med. Paul Herzfeld.
65. Kaufmann Albert Friedl.
66. Kaufmann Heinrich Pentzang.
67. Fischer Franz Göttschmidt.
68. Maurer Hermann Gerlach.
69. Kaufmann Wilhelm Kranig.
70. Gastwirt Wilhelm Lehmann.
71. Kaufmann Karl Hoffe.
72. Amtsgerichtsrat Dr. jur. Bernh. Vindheil.
73. Buchdruckereibesitzer Karl Kolbath.
74. Instrumentenmacher Hermann Müller.
75. Kaufmann Richard Wiedero.
76. Schlossermeister Gustav Schulze.
77. Fabrikant Wilhelm Stroppenstädt.
78. Kaufmann Oskar Schönerher.
79. Gastwirt Hugo Seidenh.
80. Wäckermeister Karl Dörring.
81. Kaufmann Franz Hubloff.
82. Celonon August Hoffmann.
83. Kaufmann Kurt Herbst.
84. Kaufmann Siegfried Sernau.
85. Arbeiter Oscar Köpfer.
86. Justizvorsteher Theodor Starke.
87. Kaufmann Louis Wier.
88. Klempnermeister Gustav Prose sen.
89. Stadtrat Kurt Klopffisch.
90. Kaufmann Ferd. Sed.
91. Buchhalter Karl Wilschig.
92. Schriftföher Emil Wörche.
93. Restaurateur Karl Weindich.
94. Restaurateur Theodor Rohlfisch.
95. Fabrikbesitzer Hermann Biedemann.
96. Schmiedemeister Wilhelm Kießling.
97. Schlosser Karl Reußig.
98. Fischer Otto Ente.
99. Wever Gustav Böhme.
100. Fischer Paul Herbig.
101. Zimmermeister Wilhelm Maue.
102. Ingenieur Bruno Schelle.
103. Marktschreiber Otto Bergig.
104. Wäcker Hermann Paarsch.
105. Lehrer Franz Lorenz.
106. Schuhmacheremeister Aug. Weide.
107. Fuhrer Paul Heide.
108. Privatier Georg Kelsch.
109. Schlosser Max Weyand.
110. Hartreismacher Emil Bendlin.
111. Schmiedemeister Karl Heyer.
112. Kaufmann Adolf Klages.
113. Gastwirt Richard Rohde.
114. Direktor Emil Remus.
115. Wäckermeister Gustav Krent.
116. Formmacher Walter Koch.
117. Schlossermeister Otto Koch.
118. Glasermeister Johannes Winkler.
119. Fabrikant Wilhelm Buch.
120. Kaufmann Fritz Weiser.
121. Former Ewald Hoffe.
122. Fischer Paul Döring.
123. Ingenieur Rob. Aug.
124. Versicherungs-Agent Hermann Köhl.
125. Babenanstaltsbesitzer Rob. Schürich.
126. Rentier Hermann Meyer.
127. Schlosser Theodor Tischbierer.
128. Bauarbeiter Fritz Dörner.
129. Kaufmann Wilhelm Kötze.
130. Tischlermeister Franz Grafhoff.
131. Glasermeister Robert Karich.
132. Siechenhausinsp. Paul Kroß.
133. Schlossermeister Hugo Schönburg.
134. Schmied Wilhelm Gerhardt.
135. Wever Wilhelm.
136. Schlosser Karl Benkert.
137. Privatier Eduard Frommann.
138. Gastwirt August Schulze.
139. Former Reinhold Hähnsch.
140. Fischermeister Gottlieb Krause.
141. Wäckermeister Hugo Baack.
142. Schuhmacheremeister Adolf Hildebrandt.
143. Babenanstaltsbesitzer Ernst Hoffmann.
144. Schuhmacheremeister Ehrenfried Reumann.
145. Arbeiter Gottlieb Kuhne.
146. Arbeiter Wilhelm Kalkschmidt.
147. Kaufmann Otto Heller.
148. Zandkermeister Carl Fortius.
149. Fabrikbesitzer Wilhelm Wajum.
150. Hausbesitzer Theodor Wolff.
151. Schriftföher Otto Dagenbühner.
152. Arbeiter Albert Müller.
153. Privatmann Ernst Anton.
154. Lehrer Carl Thomas.
155. Zandkermeister Ernst Raab.
156. Landeshüter Otto Wagner.
157. Zandkermeister Karl Nicolai.
158. Gastwirt August Hoffe.
159. Dreher Ludwig Kiemer.
160. Magistrats-Assistent Otto Anlauf.
161. Buchhalter Gustav Wegel.
162. Malermeister Karl Zeitmann.
163. Ritualienhändler Hermann Weichmann.
164. Maurer Albert Dähne.
165. Agent Paul Meyer.
166. Techniker Heinrich Friede.
167. Buchbindermeister Hermann Friedrich.
168. Helfer Hermann Saack.
169. Maler Hermann Franke.
170. Fischer Reinhold Schurig.
171. Stärkefabrikant Hermann Haack.
172. Fabrikant Rudolf Töpfer.
173. Kaufmann Alfred Hoff.
174. Fabrikbesitzer Hermann Reinher.
175. Arbeiter Karl Schmidt.
176. Arbeiter Karl May.
177. Klempnermeister Hermann Rehr.
178. Gastwirt Karl Schmeier.
179. Rentier Richard Thurn.
180. Sägewerksbesitzer Franz Berghaus.
181. Inspektor Friedrich Buchmann.
182. Inspektor Otto Schneider.
183. Stärkefabrikant Bruno Hoffe.
184. Fabrikant Heinrich Othermann.
185. Kaufmann Erich Loef.
186. Oberlehrer Heinrich Sawischoff.
187. Rentier Theod. Angermann.
188. Postföhermeister Emil Raack.
189. Fleischermeister Hugo Raab.
190. Rentner Hermann Ertzle.
191. Buchdruckereibesitzer Hermann Kuhn.
192. Baumeister Friedrich Kuhn.
193. Dreher Wilhelm Ritter.
194. Fischer Gustav Knack.
195. Privatmann Friedrich Nagel.
196. Tischlermeister Hermann Adler.
197. Rentier Eduard Ueber.
198. Kaufmann Max Köhler.
199. Steinmetzmeister Emil Ruther.
200. Schriftföher Louis Schneider.
201. Fabrikbesitzer Albert Lange.
202. Ober-Telegraphen-Assistent Hermann Meier.
203. Steinbildhauer Gustav Zimmermann.
204. Friedhofs-Inspektor Hermann Wiedlich.
205. Handelsmann Franz Eulenber.
206. Bergmann Louis Wolf.
207. Fabrikbesitzer Wilhelm Neger.
208. Bureau-Assistent Fritz Schmidt.
209. Verwaltungs-Inspektor Alfred Dittmar.
210. Obergärtner Louis Engelhardt.
211. Maurer Karl Reinborn.
212. Arbeiter Karl Hoppe.
213. Former Ernst Heiser.
214. Arbeiter Reinhold Hildebrandt.
215. Arbeiter Martin Schesun.
216. Marktschreiber Paul Weusch.
217. Arbeiter Friedrich Ferdinand.
218. Kerzenmacher Alwin Rotebach.
219. Rentier Wilhelm Grunewald.
220. Wäckermeister Heinz Siebert.
221. Fabrikbesitzer Bruno Reinick.
222. Fabrikdirektor Wilhelm Jordan.
223. Lehrer Albert Angerstein.
224. Epheurer Oswald Günther.
225. Techniker Otto Sandenhausen.
226. Produkt Franz Heine.
227. Fabrikdirektor Ferdinand Deparate.
228. Produkt Johannes Keller.
229. Werkmmeister Friedrich Julius.
230. Former Wilhelm Schwepferger.
231. Fabrikbesitzer Alwin Raab.
232. Epheurer Adolf Strich.
233. Fabrikbesitzer Arthur Wattermann.
234. Fabrikdirektor Adolf Schulze.
235. Schmied Hermann Reinhold.
236. Betriebsaufseher Wilhelm Lehmann.
237. Fabrikant Alwin Fieb.
238. Produkt Franz Keller.
239. Wäckermeister Ferd. Wüsch.
240. Betriebsleiter Gust. Teute.
241. Lagerhalter Friedrich Thiemann.
242. Schneidermeister Franz Hofme.
243. Kaufmann Simon Schloß.
244. Fabrikant Friedrich Boll.
245. Stadtrat Karl Dörring.
246. Fabrikbesitzer Karl Ehrenberg.
247. Gymnasiallehrer Paul Krete.
248. Kaufmann Johannes Hoffe.
249. Ingenieur Reinhold Lindner.
250. Kaufmann Paul Heilmann.
251. Bergat Alfred Siemens.
252. Kaufmann Rich. Ernst.
253. Ober-Polizist Karl Delius.
254. Polizist Karl Schollmeyer.
255. Rektor Otto Schulze.
256. Kaufmann Wilhelm Kühle.
257. Maschinenfabrikant Otto Rede.
258. Rentier Wilhelm Hofa.
259. Ober-Polizist Rich. Leppin.
260. Lehrer August Köhler.
261. Kaufmann Ewald Stricker.
262. Ingenieur Eugen Anschütz.
263. Produkt Karl Zimmer.
264. Direktor Paul Sipp.
265. Ober-Polizist Rob. Hüfner.
266. Lehrer Friedrich Kircher.
267. Ober-Sekretär Theodor Borchert.
268. Polizist Adalbert Dörfer.
269. Fabrikant Franz Keil.
270. Kaufmann Rob. Ludau.
271. Ober-Polizist Karl Schumpel.
272. Polizist Karl Kramer.
273. Kaufmann Albert John.
274. Kaufmann Albert John.
275. Ingenieur Emil Hoyer.
276. Malermeister Otto Wühlhoff.
277. Arbeiter Alb. Wühlhoff.
278. Schlosser Karl Hoff.
279. Sägewerksbesitzer Gustav Blösch.
280. Fleischermeister Gustav Siebel.
281. Gerbereibesitzer Hermann Sierne.
282. Fabrikant Gustav Höpfer.
283. Kaufmann Ernst Hoffmeister.
284. Kaufmann Paul Hoyer.
285. Maurermeister Karl Lingeborn.
286. Holzhändler Otto Weidbarth.
287. Rentier Aug. Knoche.
288. Kaufmann Oskar Manschewski.
289. Rentier Theod. Preßler.
290. Rentier Karl Heise.
291. Stadtrat Gustav Richter.
292. Kaufmann Paul Ganzer.
293. Kaufmann Albert Ernst.
294. Rentier Hermann Heide.
295. Kaufmann Ernst Secker.
296. Kaufmann Otto Veridom.
297. Fabrikant Ferd. Vindenhahn.
298. Kaufmann Paul Koch.
299. Rentier Karl Saring.
300. Kaufmann Siegmund Widesheimer.
301. Kaufmann R. Otto Hofmann.
302. Buchdruckereibesitzer Wilhelm Brandt.
303. Rentier Rich. Daniel.
304. Fabrikant Carl Schöne.
305. Kaufmann Emil Schwanck.
306. Kaufmann Hermann Untermilch.
307. Produkt Oscar Probst.
308. Kaufmann Bernhard Friedrich.
309. Produkt Emil Buchendorf.
310. Produkt Ottomar Rebling.
311. Kaufmann Karl Probst.
312. Sägewerksmeister Ernst Jentsch.
313. Hofmeisterführer a. D. Franz Becker.
314. Knappschloßföher Andreas Heintze.
315. Tischlermeister Heinrich Hoffe.
316. Hausbesitzer Axel Thieme.
317. prakt. Arzt Dr. med. Viktor Dörring.
318. Kalkulator Gustav Franke.
319. Kaufmann Walter Weitzman.
320. Geschäftsföher Bernhard Wächler.
321. Kaufmann Hugo Grotte.
322. Wäckermeister Karl Apf.
323. Kaufmann Thilo Spich.
324. Tiefbauunternehmer Karl Palmisch.
325. Rentier Louis Schönlicht.
326. Kaufmann Wilhelm Weiser.
327. Ingenieur Hub. Köhler.
328. prakt. Arzt Dr. med. Hermann Keil.
329. Rentier Kurt Steiner.
330. Ingenieur Max Dehne.

Gruppe II. Stalle a. S. Stadtkreis.

1. Schneidermeister Wilhelm Göttschald.
2. Zimmermeister Louis Schneider.
3. Glasermeister Gustav Rüdiger sen.
4. Kaufmann Emil Häußler.
5. Fleischermeister Hermann Kimmel.
6. Privatier Ernst Wittling.
7. Wäckermeister Wilhelm Krent.
8. Privatier Theodor Corring.
9. Kaufmann Otto Hennig.
10. Kaufmann Alwin Hornbogen.
11. Kaufmann Robert Hofenberger.
12. Kaufmann Otto Eise.
13. Kaufmann Ottomar Brähler.
14. Kaufmann Alb. Friedländer.
15. Buchbindermeister Friedrich Müller.
16. Kaufmann Ernst Jentsch.
17. Praktischer Arzt Dr. Robert Herzog.
18. Kaufmann Otto Ziemann.
19. Schlossermeister Gustav Sped.
20. Kaufmann Rudolf Brennecke.
21. Baumeister Fritz Ohns.
22. Kaufmann Karl Hermann.
23. Wäckermeister Carl Heimeister.
24. Fabrikant Richard Rinde.
25. Ober-Polizist Paul von Grünhagen.
26. Lehrer Paul Jun.
27. Königlich Obersteiger a. D. Theodor Dank.
28. Kaufmann Paul Kessel.
29. Kaufmann Hermann Beck.
30. Maurermeister Hermann Kramer.
31. Baumeister Friedrich Anton.
32. Malermeister Paul Seyffarth.
33. Lehrer Franz Reichert.
34. Rektor Oscar Seidenhüder.
35. Kaufmann Ernst Willner.
36. Fabrikbesitzer Louis Reuter.
37. Lehrer Hermann Wagner.

38. Gehilft Friedr. Denkwitz.
39. Drechslermeister Friedr. Janide.
40. Bedienter August Luthenfeld.
41. Droßh Wilhelm Döhrer.
42. Kaufmann Emil Dieck.
43. Generalagent Gustav Schmidt.
44. Lehrer Oscar Schumann.
45. Fabrikbesitzer Franz Rudolph.
46. Rentier Hermann Mühlenthal.
47. Kaufmann Salomon Müller.
48. Lehrer Ludwig Mansfeld.
49. Zettlermeister Bruno Guth.
50. Malermeister Otto Kistler.
51. Bureauvorsteher August Paul.
52. Bedienter Hermann Frenzel.
53. Kaufmann Erik Junfer.
54. Werkst.-Vorsteher Emil Kiechig.
55. Eisenbahn-Affistent Robert Seyfert.
56. Schmiedemeister Friedr. Verlich.
57. Kaufmann Paul Koch.
58. Kaufmann Hermann Steifer.
59. Direktor Martin Schneider.
60. Zettlermeister Theodor Harnisch.
61. Eisenbahn-Affistent A. D. Eduard Heinecke.
62. Dr. phil. Heinrich Döhrer.
63. Fabrikant Gustav Hehlke.
64. Kaufmann August Schäfer.
65. Fabrikbesitzer Ernst Wäge.
66. Glasermeister Reinhold Oberwein.
67. Kaufmann Otto Birner.
68. Kaufmann Gustav Reusch.
69. Kaufmann Louis Paber.
70. Rentier Alfred Nag.
71. Maurermeister Gustav Hofsch.
72. Geometer Oscar Breitter.
73. Richter Karl Richter.
74. Landtoreibesitzer Hermann Pfautsch.
75. Kaufmann Otto Bornschein.
76. Justizrat Kurt Höbinger.
77. Geh. Regierungsrat Hermann Schmidt-Nimpher.
78. Fabrikant Paul Ober.
79. Kaufmann Kurt Schwarz.
80. Mediziner Walter Unbekannt.
81. Kaufmann Moritz Radenheim.
82. Kaufmann Rud. Sönd.
83. Kaufmann Eduard von Konhardt.
84. Kaufmann Heinrich Hymann.
85. Ingenieur Franz Braunshweig.
86. Stadtarzt Georg Iher.
87. Rechtsanwalt Georg Meyer.
88. Geh. Justizrat Professor Dr. Hermann Hitting.
89. Kaufmann Adolf Hüh.
90. Schneider Wilhelm Hüh.
91. Olfar Ernst Schein.
92. Justizrat Emil Hündorf.
93. Kaufmann Hermann Niemeier.
94. Kaufmann Jakob Radenheim.
95. Rechtsanwalt Dr. Karl Meinicke.
96. Richter Heinrich Meinicke.
97. Bergarbeiter Gustav Seebach.
98. Kaufmann Gustav Pfeiffer.
99. Tierarzt Heinrich Fischer.
100. Landwirt Albert von Endevisch.
101. Oberingenieur Oscar Bacher.
102. Gehilft Carl Schön.
103. Richter Friedr. Strauß.
104. Kaufmann Ernst Friedel.
105. Privatmann Hermann Kammerath.
106. Rechnungsrat Karl Dubro.
107. Leutnant A. D. Albrecht von Vieres-Wilau.
108. Wäler Karl Ding.
109. Schiedsmann Eduard Rand.
110. Reichsrichter Oscar Prang.
111. Witzschulischer Georg Sommer.
112. Fuhrherr Rich. Flammenberg.
113. Fabrikant Bernhard Woch.
114. Postleutnant Wilhelm Büschke.
115. Rentier Karl Schauer.
116. Rentier Gustav Helm.
117. Architekt Hermann Pfeiffer.
118. Geh. Kommerzienrat Emil Stedter.
119. Rechtsanwalt Paul Herold.
120. Rentier Albrecht Kungenmann.
121. Kaufmann Hans Weiblum.
122. Kaufmann Karl Hoffmann.
123. Rentier Gustav Stephan.
124. Rentier Reinhold Lindner.
125. Justizrat Karl Hög.
126. Bergbauinspektor A. D. Albrecht Hierogel.
127. Richter August Keller.
128. Stadtrat Ludwig Grote.
129. Stadtrat Albrecht Wiling.
130. Geh. Rat Professor Dr. Edgar Löning.
131. Rentier Otto Rahl.
132. Rentier Bernhard Kroschke.
133. Fabrikant Otto Braun.
134. Verlagsbuchhändler Hermann Wejenius.
135. Kaufmann Albert Kiehlstein.
136. Kaufmann Edmund Vaudvisch.
137. Richter Albert Stedter.
138. Kaufmann Friedr. Tomann.
139. Lehrer Wilhelm Landro.
140. Bibliotheksinspektor Theodor Tomann.
141. Fabrikbesitzer Dr. Siegfried Pollat.
142. Zimmermeister Ernst Frommann.
143. Rentier Gustav Kistler.
144. Altpapiermeister Heinrich Kattas.
145. Kaufmann Otto Bange.
146. Uhrmacher Robert Brönne.
147. Kaufmann Albert Hammer.
148. Handwerker Johannes David.
149. Fleischermeister Paul Schind.
150. Buchhändler und Spektierer Hugo Kesting.
151. Witzschulischer Georg Hoff.
152. Schulrat Professor Dr. Paul Wiedermann.
153. Maurermeister Friedrich Hübl.
154. Justizrat Dr. Friedr. Keil.
155. Regierungsbaummeister Adolf Köhnel.
156. Geschäftsführer Alfred Jähmig.
157. Geschäftsführer Gustav Schmidt.
158. Rentier Karl Sommer.
159. Lehrer Ernst Haase.
160. Generalagent Franz Richter.
161. Malermeister Hermann Heide.
162. Kaufmann Albert Heide.
163. Kaufmann Albert Heide.
164. Professor Albert Bangerin.
165. Fabrikant Rudolf Bernisch.
166. Bergwerksbesitzer Karl Becker.
167. Magistratssekretär Otto Schröder.
168. Steinmetzmeister Emil Art.
169. Zedlermeister Richard Zander.
170. Praktisch Heinrich Zager.
171. Buchdruckermeister Theodor Wilsjan.

172. Dreher Heinrich Gaje.
173. Dreher Wilhelm Alert.
174. Leiter der Maschinenfabrik Otto Grentlich.
175. Schreinermeister Karl Schickel.
176. Rentier Moritz König.
177. Baugeschäftsinhaber Hermann Beder.
178. Ober-Polizist Robert Wetner.
179. Schneidermeister Franz Berlich.
180. Schlossermeister Jakob Kau.
181. Drechslermeister Hermann Kaminisch.
182. Generalagent Adolf Hietner.
183. Lehrer Albert Schöber.
184. Lehrer Hermann Kunze.
185. Rentier Wilhelm Frenberg.
186. Generalagent Michael Bornshlegel.
187. Kaufmann Hermann Hege.
188. Zoologe Wilhelm Schäfer.
189. Baugenieur Hermann Kischel.
190. Postassistent Alfons Kischel.
191. Lehrer Hermann Weiphar.
192. Kaufmann Fr. Otto Spille.
193. Steinmetzmeister Friedr. Bernede.
194. Kaufmann Gustav Schiffer.
195. Kaufmann Paul Jöhl.
196. Eisenbahnsekretär August Wittig.
197. Ober-Polizist August Hoffmann.
198. Kaufmann Adolf Gebauer.
199. Kaufmann Karl Georg.
200. Kaufmann Karl Berlich.
201. Kaufmann Otto Wäch.
202. Wäler Hermann Geiersbach.
203. Kaufmann Franz Zinke.
204. Rentier Karl Marchlo.
205. Schlossermeister Karl Vier.
206. Kaufmann Rudolph Busch.
207. Viehhändler Arthur Hofmann.
208. Weidenhändler 1. Klasse Wilh. Gerber.
209. Ober-Polizist Bruno Klaus.
210. Malermeister Hermann Büttel.
211. Profurist Max Rummel.
212. Droßh Hermann Kaminisch.
213. Bauunternehmer Gustav Geier.
214. Tischlermeister Gustav Vogler.
215. Lehrer Albert Moh.
216. Wälermeister Max Schubert.
217. Maurermeister Karl Schulz jun.
218. Zimmermeister Karl Schulz sen.
219. Kaufmann Christian Hoffmann.
220. Arbeiter Franz Müller.
221. Gehilglicher Hermann Dassen.
222. Privatmann Gottfried Jäger.
223. Kaufmann Bruno Nischel.
224. Oberl. A. D. Philipp Heidenreich.
225. Buchhändler Paul Peter.
226. Schloßer Otto Pacher.
227. Witzschulischer Wilhelm Ding.
228. Rentier Louis Berner.
229. Lehrer Ernst Otto.
230. Justizrat Karl Grimm.
231. Geh. Kommerzienrat Heinrich Lehmann.
232. Maurer Bernhard Stube.
233. Lehrer Hermann Eifer.
234. Generalagent Ludw. Schmiedede.
235. Bureauvorsteher Otto Schütz.
236. Fabrikbesitzer Paul Nabe.
237. Indirektor Fritz Wittig.
238. Lehrer Reinhold Seiler.
239. Gaukler Franz Gräfe.
240. Rechtsanwalt Reinhold Niede.
241. Rentier Rudolph Paffe.
242. Rentier Hermann Panzer.
243. Bankier Robert Frenkel.
244. Lehrer Otto Kupper.
245. Handelsmann Julius Banke.
246. Buchhändler Ernst Treisinger jun.
247. Buchdrucker Paul Ulrich.
248. Ingenieur Hugo Dumke.
249. Lehrer Friedr. Sünder.
250. Postleutnant Heinrich Wüßmann.
251. Gehilft Ferdinand Söh.
252. Lehrer Gustav Died.
253. Ingenieur Otto Walter.
254. Privatmann Karl Gerlach.
255. Privatmann Heinrich Richter.
256. Lehrer Franz Wedel.
257. Dreher Paul Schulte.
258. Lehrer Paul Meke.
259. Lehrer Emil Saupé.
260. Kaufmann Friedrich Viderich.
261. Fabrikant Ludwig Rathke.
262. Arbeiter Theodor Braun.
263. Amalide Theodor Bredt.
264. Zimmermann Hermann Gumann.
265. Former Hermann Kasper.
266. Gehilft Friedrich Gummer.
267. Gehilft Robert Kaiser.
268. Steinmetz Karl Wendenburg.
269. Privatier Franz Gummer.
270. Ober-Polizist Ernst Döring.
271. Wäler Franz Behrendt.
272. Privatier Wilhelm Schönbrodt.
273. Wälermeister Wilhelm Kröner.
274. Schlosser Karl Spieh.
275. Witzschulischer Ernst Baule.
276. Ingenieur Franz Ranpe.
277. Lehrer Paul Seering.
278. Rentier August Bernide.
279. Fabrikbesitzer Paul Dehne.
280. Arbeiter Hermann Wänke.
281. Rechtsbesitzer Louis Gummer.
282. Professor Eugen Einetel.
283. Architekt Karl Taulke.
284. Rechtsanwalt Wolfgang Herzfeld.
285. Zimmermeister Hermann Ohmann.
286. Oberlehrer A. D. Rudolf Kriem.
287. Direktor Dr. Carl Wendes.
288. Architekt Georg Weig.
289. Banddirektor Walter Fuß.
290. Professor Dr. Johann Jakobson.
291. Kaufmann Paul Leoff.
292. Privatier Louis Nühling.
293. Arbeiter Paul Gebhardt.
294. Gärtnereibesitzer August Spindler.
295. Privatier Karl Hittich.
296. Oberlehrer Professor Dr. Heinz Herzberg.
297. Privatier Louis Bornmann.
298. Lagerhalter Hermann Schulte.
299. Schlosser Heinrich Koch.
300. Buchdrucker Karl Pfeiffer.
301. Lehrer Otto Loh.
302. Protokollführer Hermann Pfeiffer.
303. Rentier Wilhelm Fischer.
304. Wäler Otto Weite.
305. Steinmetz Otto Weder.
306. Architekt Friedrich Eitens.
307. Gutsbesitzer Wilhelm Winter.
308. Lehrer Gerhardt Reußig.

309. Witzschulischer Ernst Baule.
310. Gutsbesitzer Albert Seiber.
311. Privatier Ernst Junin.
312. Gutsbesitzer Ernst Oppermann.
313. Gruppe III.
314. Zaalreis.
1. Gonnern, Stadt: Kaufmann Julius Heßlau.
2. Gonnern, Stadt: Rentier S. Pauling.
3. Gonnern, Stadt: Maurermeister H. Freimuth jun.
4. Gonnern, Stadt: Oberpächter G. Müller.
5. Gonnern, Stadt: Kaufmann Franz Heinrich.
6. Gonnern, Stadt: Landwirt Karl Wölke.
7. Gonnern, Stadt: Direktor Ed. Thonweit.
8. Gonnern, Stadt: Gutsbesitzer G. Langenitz.
9. Gonnern, Stadt: Buchhändler B. Krummeyer sen.
10. Gonnern, Stadt: Amtsrichter Dr. Meyer.
11. Gonnern, Stadt: Fabrikant Adolf Bed sen.
12. Gonnern, Stadt: Weichensteller A. D. Friedr. Richter.
13. Gonnern, Stadt: Gärtnereibesitzer Karl Wieseke.
14. Gonnern, Stadt: Rentier Julius Hiller.
15. Gonnern, Stadt: Lehrer G. Beder.
16. Köbejn, Stadt: Lagerhalter Friedr. Häber.
17. Köbejn, Stadt: Lagerhalter Alb. Röhger.
18. Köbejn, Stadt: Privatmann C. Krebs.
19. Köbejn, Stadt: Kaufmann Rich. Köhler.
20. Köbejn, Stadt: Gutsbesitzer Wilhelm Kunze.
21. Köbejn, Stadt: Gutsbesitzer Otto Nordmann.
22. Köbejn, Stadt: Arbeiter Friedr. Ademann.
23. Köbejn, Stadt: Arbeiter Friedr. Kunze.
24. Köbejn, Stadt: Gutsbesitzer Alb. Deparade.
25. Köbejn, Stadt: Müllermeister Paul Meyer.
26. Köbejn, Stadt: Gutsbesitzer Arth. Ademann.
27. Köbejn, Stadt: Amtsrichter Dr. Roth.
28. Wetzlin, Stadt: Buchhändler Alb. Bauer.
29. Wetzlin, Stadt: Malermeister Emil Roth.
30. Wetzlin, Stadt: Zettlermeister Franz Rabes.
31. Wetzlin, Stadt: Rentier Wilh. Gumbler.
32. Wetzlin, Stadt: Kaufmann Paul Gurenreuter.
33. Wetzlin, Stadt: Kaufmann Gust. Strager jun.
34. Wetzlin, Stadt: Anspoliermeister Ernst Sidel.
35. Wetzlin, Stadt: Postleutnant Friedr. Brändner.
36. Wetzlin, Stadt: Nordmadermeister Herrn. Profe.
37. Wetzlin, Stadt: Kaufmann Herrn. Meyer.
38. Trebnitz: Hofrat Friedrich Siemssen.
39. Wurzen: Gehilft Otto Siebert.
40. Trebnitz: Amtsdirektor Gustav Schef.
41. Weienlaubingen: Gutsbesitzer Herrn. Böhm.
42. Weienlaubingen: Schmiedemeister Emil Beder.
43. Weienlaubingen: Kaufmann Hermann Busmann.
44. Weienlaubingen: Amtssekretär S. Dieke.
45. Weienlaubingen: Amtssekretär Otto Jaquet.
46. Weienlaubingen: Arbeiter Franz Gathe.
47. Weienlaubingen: Gutsbesitzer Walter Seide.
48. Cuhrena: Gutsbesitzer Herrn. Reimede.
49. Trebitz b. C.: Gutsbesitzer Otto Epenhahn.
50. Reibitz: Gehilft Oscar Oterland.
51. Reibitz: Gutsbesitzer Wilh. Weichard.
52. Trebitz b. C.: Gutsbesitzer Alb. Weimann.
53. Trebitz b. C.: Gutsbesitzer Carl Eber.
54. Lehenborn: Kaufmann Otto Linauf.
55. Lehenborn: Gutsbesitzer Gottlieb Anke.
56. Löbnitz a. L.: Gutsbesitzer Theodor Behrendt jun.
57. Löbnitz a. L.: Gutsbesitzer Paul Mungenstab.
58. Dohndebrau: Gutsbesitzer Fritz Sturm.
59. Witzschulischer: Gutsbesitzer Guntel.
60. Golditz: Gutsbesitzer Jeun.
61. Schlettau: Landwirt Friedr. Schnapperelle jun.
62. Schlettau: Gutsbesitzer Emil Sturm.
63. Schlettau: Gutsbesitzer Hermann Schnapperelle.
64. Dornitz: Harzer Schubert.
65. Dornitz: Gutsbesitzer Otto Walsleben.
66. Dornitz: Gutsbesitzer Fritz Wulfer.
67. Nothenburg: Maschineninspektor Max Gschhardt.
68. Nothenburg: Ingenieur Paul Franke.
69. Nothenburg: Kaufmann Christian Wender.
70. Nothenburg: Domänenpächter Fritz Dieging.
71. Garsena: Gutsbesitzer Friedr. Bilsch.
72. Döbel: Gutsbesitzer Karl Schick.
73. Döbel: Gutsbesitzer Karl Koch.
74. Döbel: Gutsbesitzer Emil Peter.
75. Döbel: Gutsbesitzer Ferd. Wolke.
76. Naumburg: Colonierat G. Wolke.
77. Gimmritz: Rentier Otto Bolle.
78. Gimmritz: Gutsbesitzer Emil Kunze.
79. Gimmritz: Gutsbesitzer Richard Wäber.
80. Friedrichshagen: Wäler Hermann Räder.
81. Pradvisch: Lagerhalter Friedr. Rath.
82. Friedrichshagen: Amtssekretär Gustav Kühne.
83. Döbel: Gutsbesitzer Albert Schüller.
84. Pradvisch: Gutsbesitzer Otto Fuchs.
85. Naumburg: Gutsbesitzer Franz Schmidt.
86. Naumburg: Gutsbesitzer C. Ebert.
87. Naumburg: Gutsbesitzer Aug. Etzumpf.
88. Naumburg: Rittergutsbesitzer Otto Dümpe.
89. Naumburg: Gutsbesitzer Emil Sidert.
90. Naumburg: Gutsbesitzer Karl Reichel.
91. Naumburg: Direktor Kurt Schönberg.
92. Trebitz a. R.: Gutsbesitzer Albert Henze.
93. Teicha: Lagerhalter Wilh. Gebhard.
94. Teicha: Gutsbesitzer Gustav Schaaf.
95. Teicha: Gutsbesitzer Albert Häbde.
96. Semmenitz: Gutsbesitzer Otto Finte.
97. Grotzsch: Gutsbesitzer Karl Bern.
98. Semmenitz: Gutsbesitzer Albert Weide.
99. Krotzig: Rittergutsbesitzer Dr. S. Neubaur.
100. Wieslau: Gutsbesitzer Otto Schmidt.
101. Alttenmar: Gutsbesitzer Paul Koch.
102. Alttenmar: Colonierat Rich. Hubbe.
103. Naundorf: Kapitän A. D. Carl Gusehauer.
104. Naundorf: Witzschulischer Heinrich Kerschmar.
105. Naundorf: Rentier Richard Larlat.
106. Naundorf: Gutsbesitzer Alb. Werner.
107. Prietitz: Gutsbesitzer Rud. Häbde.
108. Petersberg: Domänenpächter Otto Weje.
109. Prietitz: Gutsbesitzer Karl Beckmann jun.
110. Prietitz: Gutsbesitzer Wilh. Strump.
111. Pradvisch: Fabrikdirektor Ido Räder.
112. Hohen: Gutsbesitzer Gustav Küster.
113. Wurm: Gutsbesitzer Friedr. Lumitzki.
114. Pradvisch: Rittergutsbesitzer Georg Waquet.
115. Eppin: Gutsbesitzer Karl Eick.
116. Garsdorf: Gutsbesitzer Alb. Friedrich.

altreie
sfigen

- 117. Tautend: **Outsbeifer Karl Nonnefeld.**
- 118. Oppin-Freiheit: **Rittergutbesitzer v. Jatzewski.**
- 119. Wierberg: **Polstermacher Adh. Bönd.**
- 120. Wierberg: **Polstermacher Aug. Berner.**
- 121. Wierberg: **Outsbeifer Gustav Ulrich.**
- 122. Eismannsdorf: **Outspächter Paul Jäfer.**
- 123. Dammendorf: **Gärtner Gust. Arlt.**
- 124. Epidendorf: **Outsbeifer Otto Greuchmann.**
- 125. Schwerg: **Outsbeifer Friedr. Reich.**
- 126. Schwerg: **Outsbeifer Adh. Reuter.**
- 127. Sothenburg: **Rittergutbesitzer Kammerherr v. Dautzenau.**
- 128. Sothenburg: **Outsbeifer Alb. Hoffmann.**
- 129. Klöbnitz: **Outsbeifer Franz Elise.**
- 130. Hofenfeld: **Outspächter Eugen Dangel.**
- 131. Reifen: **Kentner Ferd. Güfel.**
- 132. Reifen: **Outsbeifer Karl Gans.**
- 133. Rabatz: **Outsbeifer Alb. Demich.**
- 134. Prastwitz: **Outsbeifer Otto Winter.**
- 135. Tornau: **Kostal Wihl. Angermann.**
- 136. Untermaschwitz: **Outsbeifer Karl Thieme.**
- 137. Jöberitz: **Outsbeifer Otto Jwanzig.**
- 138. Wälsitz: **Outsbeifer Alb. Wape.**
- 139. Obermaschwitz: **Outsbeifer Kurt Kretschmann.**
- 140. Seeben: **Schlosser Franz Seife.**
- 141. Outenberg: **Steinfeher Karl Rau.**
- 142. Seeben: **Outsbeifer Wendelin Buch.**
- 143. Outenberg: **Outsbeifer Friedr. Köhl.**
- 144. Outenberg: **Rittergutbesitzer Paul Wood.**
- 145. Seeben: **Rittergutbesitzer Mor. Böder.**
- 146. Lettin: **Ragerhalter Karl Olme.**
- 147. Lettin: **Geschäftsführer Aug. Wihl.**
- 148. Lettin: **Waldinbesitzer Adh. Wipig.**
- 149. Lettin: **Maurer Friedrich Schlotte.**
- 150. Lettin: **Rittergutbesitzer Oskar Verndt.**
- 151. Lettin: **Outsbeifer Otto Hentmann.**
- 152. Nieskau: **Maurer Otto Wäde.**
- 153. Schiepzig: **Outsbeifer Reinhold Wegleben.**
- 154. Schiepzig: **Outsbeifer Franz Keutel.**
- 155. Schiepzig: **Outsbeifer Eduard Wörmme.**
- 156. Jöhrenden: **Rittergutbesitzer Ernst Kersten.**
- 157. Jöhrenden: **Outsbeifer Gustav Schöllner.**
- 158. Jöhrenden: **Outsbeifer Otto Adrich.**
- 159. Jöhrenden: **Gemeindevorsteher Fritz Seife.**
- 160. Heideburg: **Gemeindegärtner Franz Deparade.**
- 161. Kapellende: **Outsbeifer Kurt Kreime.**
- 162. Heideburg: **Outsbeifer Alb. Hoffmann.**
- 163. Schönemünde: **Maurer Alb. Wilsdorf.**
- 164. Schönemünde: **Outsbeifer Otto Kreime.**
- 165. Schönemünde: **Outsbeifer Adh. Wäde.**
- 166. Schönemünde: **Outsbeifer Eduard Wädnert.**
- 167. Büschdorf: **Outsbeifer Alvert Tietzmann.**
- 168. Büschdorf: **Inspektor Ernst Wötiger.**
- 169. Büschdorf: **Outsbeifer Emil Kunze.**

- 170. Canena: **Dreher Karl Wihlfeld.**
- 171. Canena: **Outsbeifer Otto Forstius.**
- 172. Canena: **Säusler Herrn Kern.**
- 173. Canena: **Rittergutbesitzer Carl Reichert.**
- 174. Brudorf: **Brenner Ferd. Lorenz.**
- 175. Brudorf: **Formen Herrn Keller.**
- 176. Brudorf: **Outsbeifer Otto Mihius.**
- 177. Jwintichona: **Schubmadermeister Paul Aude.**
- 178. Jwintichona: **Outsbeifer Paul Wihlfeld.**
- 179. Kleinangel: **Outsbeifer Franz Wihlfeld.**
- 180. Ösmünde: **Maurer Franz Sander.**
- 181. Ösmünde: **Outsbeifer Eduard Reiband.**
- 182. Ösmünde: **Outsbeifer Gustav Stöbe.**
- 183. Ösmünde: **Outsbeifer Martin Schneider.**
- 184. Ösmünde: **Outsbeifer Kurt Peil.**
- 185. Ösmünde: **Outsbeifer Karl Weber.**
- 186. Ösmünde: **Outsbeifer Alb. Wiedmann.**
- 187. Ösmünde: **Outsbeifer William Schaaf.**
- 188. Schwoißitz: **Outsbeifer Herrn. Weyer.**
- 189. Götzig: **Outsbeifer Rob. Waage.**
- 190. Großhugel: **Outsbeifer Gust. Lindner.**
- 191. Götzig: **Outsbeifer Bernhard Strumpf.**
- 192. Schwoißitz: **Outsbeifer Hugo Senze.**
- 193. Lohau: **Ragerhalter Herrmann.**
- 194. Welenitz: **Müllensbeifer Herrn. Pfauisch.**
- 195. Lohau: **Outsbeifer Ernst Knittel.**
- 196. Döllnitz: **Rittergutbesitzer Adolf Göttele.**
- 197. Dieslau: **Kollegant Gust. Engel.**
- 198. Dieslau: **Geschäftsführer Ernst Hoffmann.**
- 199. Dieslau: **Outsbeifer Oskar Wäde.**
- 200. Dieslau: **Rittergutbesitzer Kammerherr v. Wilson.**
- 201. Osendorf: **Maurer Karl Rolke.**
- 202. Osendorf: **Buchdrucker Carl Saring.**
- 203. Osendorf: **Bäder Moritz Junke.**
- 204. Osendorf: **Meister Jul. Engel.**
- 205. Beelen: **Arbeiter Ernst Seifert.**
- 206. Beelen: **Arbeiter Gust. Weyer.**
- 207. Beelen: **Outsbeifer Emil Seife.**
- 208. Beelen: **Privatmann Adh. Stein.**
- 209. Beelen: **Outsbeifer Herrn. Elste.**
- 210. Beelen: **Gärtnermeister Bernh. Müller.**
- 211. Wörmlich: **Arbeiter Herrn. Kannefeld.**
- 212. Wörmlich: **Outsbeifer Herrn. Doffmann.**
- 213. Wörmlich: **Rittergutbesitzer Herrn. Wäde.**
- 214. Wörmlich: **Waldwärter Rudolf Junke.**
- 215. Wörmlich: **Dreher Otto Kohn.**
- 216. Wörmlich: **Maurer Aug. Eifermann.**
- 217. Wörmlich: **Müllensbeifer Georg Reiter.**
- 218. Diemitz (I): **Outsbeifer Wihl. Bernh.**
- 219. Diemitz (I): **Inspektor Carl Wäde.**
- 220. Diemitz (I): **Inspektor Mor. Rudolph.**
- 221. Diemitz (II): **Maschinenist Otto Angemann.**
- 222. Diemitz (II): **Stellmacher Alfred Reich.**

- 223. Diemitz (II): **Landwirt Aug. Gaatz.**
- 224. Diemitz (II): **Rittergutbesitzer Karl Schöffelmann.**
- 225. Diemitz (II): **Rittergutbesitzer Herrn. Goltz.**
- 226. Diemitz (II): **Outsbeifer Adh. Köle.**
- 227. Dölan (I): **Outsbeifer Otto Häber.**
- 228. Dölan (I): **Stellmachermeister Franz Stöbe.**
- 229. Dölan (I): **Outsbeifer Karl Reif.**
- 230. Dölan (I): **Outsbeifer Alb. Weisfeld.**
- 231. Dölan (II): **Maurer Paul Weis.**
- 232. Dölan (II): **Verfich. Beamter Carl Denise.**
- 233. Dölan (II): **prakt. Arzt Dr. med. Herr. Demide.**
- 234. Dölan (II): **Rittergutbesitzer Franz Jansen.**
- 235. Döllnitz: **Brauereiarbeiter Herrn. Wöge.**
- 236. Döllnitz: **Gemeindevorsteher Carl Zimmer.**
- 237. Döllnitz: **Schmiedemeister Karl Brauer.**
- 238. Döllnitz: **prakt. Arzt Dr. med. Wihl. Wärdorf.**
- 239. Döllnitz: **Landhalter Louis Vier.**
- 240. Döllnitz: **Outsbeifer Herrn. Schatz.**
- 241. Döllnitz: **Outsbeifer Richard Schaaf.**
- 242. Radewell: **Arbeiter Karl Weder.**
- 243. Radewell: **Zimmermann Gustav Wötiger.**
- 244. Radewell: **Polstermeister Franz Wörmme.**
- 245. Radewell: **Rittergutbesitzer Otto Reite.**
- 246. Radewell: **Landwirt Siegfried Reite.**
- 247. Radewell: **Bäder Karl Seife.**
- 248. Radewell: **Maurer Verifich. Trommsdort.**
- 249. Radewell: **Landwirt Otto Lwabd.**
- 250. Radewell: **Landwirt Kurt Wihlfeld.**
- 251. Annendorf: **Schlosser Franz Olme.**
- 252. Annendorf: **Schmied Reinhold Bernhardt.**
- 253. Annendorf: **Kaufmann Otto Druksauf.**
- 254. Annendorf: **Zimmermeister Karl Wöde.**
- 255. Annendorf: **Drechsler Otto Schmidt.**
- 256. Annendorf: **Fischer Otto Hoffmann.**
- 257. Annendorf: **Kaufmann Ernst Karus.**
- 258. Annendorf: **Kaufmann Franz Olme jun.**
- 259. Annendorf: **Gemeindevorsteher Wihl. Kärten.**
- 260. Annendorf: **Vergrünepfeiler Gust. Hofmann.**
- 261. Niefleben: **Maurer Wilhelm Wölmig.**
- 262. Niefleben: **Arbeiter Albert Wöde.**
- 263. Niefleben: **Meister Theodor Franke.**
- 264. Niefleben: **Arbeiter Ernst Wäde.**
- 265. Niefleben: **Outsbeifer Adh. Wäde.**
- 266. Niefleben: **prakt. Arzt Dr. med. Geselein.**
- 267. Niefleben: **Maurer Alb. Weyer.**
- 268. Niefleben: **Maurer Alb. Weyer.**
- 269. Niefleben: **Rittergutbesitzer Ernst Wichter.**
- 270. Niefleben: **Landwirt Otto Wöde.**
- 271. Niefleben: **Outsbeifer Adh. Wäde.**
- 272. Niefleben: **Arbeiter Alb. Wölmig.**
- 273. Niefleben: **Schiffperleger Primus Graupner.**
- 274. Niefleben: **Rebent Wihl. Gebhardt.**
- 275. Niefleben: **Inspektor Herrn. Gröndler.**

Vorliegende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Halle a. S., den 18. November 1909.

Nr. 16422.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an meine Bekanntmachung vom 10. d. Mts. die die Überlicht der Wahlzettel pp. für die bevorstehende Reichstagsersatzwahl betreffend — wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß

- a) im I. Wahlbezirk — Trebnitz — der **Gemeindevorsteher Brichner** an Stelle des **Alfthers Naumann**,
- b) im 85. Wahlbezirk — Gröbers — der **Outsbeifer Kurt Weis** an Stelle des **Outsbeifers Niemann** zu Stellvertreter des **letz. Wahlvorstehers** ernannt sind,
- c) im 49. Wahlbezirk — Oppin-Freiheit — der **Stellvertreter des Wahlvorstehers nicht der Outsbeifer Wald**, sondern der **Meister Wald** in Oppin ist,
- d) im 2. Wahlbezirk — Weienlaubingen — das **Wahllokal** nicht im **Linnenhölzchen**, sondern im **Wetraschischen** (früher **Linnenhölzchen**) **Gasthofe**,
- e) im 5. Wahlbezirk — Weidebau — das **Wahllokal** nicht im **Stillehain**, sondern im **Reinhardischen** (früher **Stillehain**) **Gasthofe**,
- f) im 79. Wahlbezirk — Brudorf — das **Wahllokal** nicht im **Großhölzchen** **Gasthofe**, sondern im „**Gasthof zum Weidenle**“,
- g) im 89. Wahlbezirk — Lohau — das **Wahllokal** nicht im **Waldhölzchen**, sondern im **Schulzischen** **Gasthofe** sich befindet.

Halle a. S., den 20. November 1909.

Der **Königliche Landrat** des **Saalkreises**.

Nr. 16231.

Bekanntmachung.

Bei den Ergänzungs- und Ersatzwahlen für die Stadtverordneten-Versammlung am 8., 9., 10., 12., 18. und 16. dieses Monats sind zu Stadtverordneten gewählt worden:

A. In der I. Abteilung.

- 1. für die Zeit vom 1. Januar 1910 bis Ende 1915.
 - a) Von der II. Abteilung:
 - Der **Kentner Karl Wismann**,
 - Waldinhabant **Eugen Orzfel**,
 - Rechtsanwalt **Wolfgang Dersfeld**,
 - Hotelbesitzer **Karl Reife**,
 - Kaufmann **Karl Probst**.
 - b) Von der I. Abteilung:
 - Der **Unigitar Dr. ur. Friedrich Keil**,
 - Kaufmann **Bauk Kabe**,
 - Geh. Medizinalrat Prof. Dr. **Herrn. Schmidt-Kimmler**,
 - Geh. Kommerzienrat **Banier Emil Eckner**,
 - Bergwerksdirektor **Max Wolf**,
 - Regierungskommissioner **Wolff Pföschke**.

2. für die Zeit vom 1. Januar 1910 bis Ende 1911.

- a) Von der II. Abteilung:
 - Der **Waldhauer Paul Weiling**.
- b) Im Vorortbezirk:
 - 1. für die Zeit vom 1. Januar 1910 bis Ende 1915.
 - a) Von der III. Abteilung:
 - Der **Materialwarenhändler Georg Zerig**.
 - b) Von der II. Abteilung:
 - Der **Gemeindegärtner August Spindler**.
 - c) Von der I. Abteilung:
 - Der **Geh. Kommerzienrat Dr. Heinrich Lehmann**,
 - Rittergutbesitzer **Paul Kabe**.

2. für die Zeit vom 1. Januar 1910 bis Ende 1913.

- a) Von der I. Abteilung:
 - Der **Direktor Oswald Strumpf**.
- Gegen die Richtigkeit der Wahlen kann innerhalb acht Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem **Wahlberechtigten** Bürger Einspruch bei uns erhoben werden.
- Halle a. S., den 18. November 1909
- Der **Magistrat**.

Bekanntmachung.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses der am 26. November d. J. stattgefundenen Ergänzungswahl eines Abgeordneten für den Reichstag im IV. Wahlkreise des Regierungsbezirks Merseburg (Saalkreis und Stadt Halle a. S.) wird nach Maßgabe der §§ 26 und folgende des Wahrgesetzes vom 28. April 1908

am **Dienstag, den 30. November d. J.**

vormittags 10 Uhr

im Saale des Kreislandhauses hier (Koufenstraße 6) stattfinden.

Halle a. S., den 18. November 1909.

Der Wahlkommissar.

von **Kroszigk**,

Königlicher Landrat.

Nr. 16359.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 1. d. Mts. bis 15. November c. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden.

- 1. Karton verchiedene Wäschstücke, 1 schwarze Tasche mit einigen Wäschern, 1 weißes Umhangsgeld, 1 braunes Sportportemonnaie mit 1 1/2 Mk., 1 Ring, 1 Medaillon und H. Schlüssel, 1 schwarzes Lederetui, 1 dunkelbraunes Portemonnaie mit 1 7/8 Mk., 1 H. Reutelportemonnaie mit 11 1/2 Mk., 1 Brosche mit Perlschmelze, 1 Lage schwarze und 1 Lage graue Wolle, 2 Schmiedel und 1 Stücken schwarz und rotes Gummiwand, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit weißem Griff, 2 Strawatten, 1 Stück rotes Etuiwand, 6 Remdenhölzer, 1 großes rotes Portemonnaie mit 2 Mk., und einigen Wäschstücken, 1 goldener Ring, 1 silberne alte schwarzes Portemonnaie mit 3 Mk., 1 weiße lange Waa, 1 schwarze schmale Waa, Stöße und Schirme usw. in einem Koffer stehen geschloßen, 1 Kofferlaction mit Frauentasche, 1 rotgefärbtes Umhangsgeld.

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:

- 1 schwarze Damen- und Herren- und 2 Knäueln, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit Photographie, 1 runde Granatbroche, 1 goldener Siegelring mit graviertem Wappen, Legitimationspapier, 1 Stabring in Stahl, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 41 Mk. Inhalt, 1 silbernes Kettchen, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit Photographie, 1 runde Granatbroche, 1 goldener Siegelring mit graviertem Wappen, Legitimationspapier, 1 Stabring in Stahl, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 41 Mk. Inhalt, 1 silbernes Kettchen, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit Photographie, 1 runde Granatbroche, 1 goldener Siegelring mit graviertem Wappen, Legitimationspapier, 1 Stabring in Stahl, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 41 Mk. Inhalt, 1 silbernes Kettchen, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit Photographie, 1 runde Granatbroche, 1 goldener Siegelring mit graviertem Wappen, Legitimationspapier, 1 Stabring in Stahl, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 41 Mk. Inhalt, 1 silbernes Kettchen, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit Photographie, 1 runde Granatbroche, 1 goldener Siegelring mit graviertem Wappen, Legitimationspapier, 1 Stabring in Stahl, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 41 Mk. Inhalt, 1 silbernes Kettchen, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit Photographie, 1 runde Granatbroche, 1 goldener Siegelring mit graviertem Wappen, Legitimationspapier, 1 Stabring in Stahl, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 41 Mk. Inhalt, 1 silbernes Kettchen, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit Photographie, 1 runde Granatbroche, 1 goldener Siegelring mit graviertem Wappen, Legitimationspapier, 1 Stabring in Stahl, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 41 Mk. Inhalt, 1 silbernes Kettchen, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit Photographie, 1 runde Granatbroche, 1 goldener Siegelring mit graviertem Wappen, Legitimationspapier, 1 Stabring in Stahl, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 41 Mk. Inhalt, 1 silbernes Kettchen, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit Photographie, 1 runde Granatbroche, 1 goldener Siegelring mit graviertem Wappen, Legitimationspapier, 1 Stabring in Stahl, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 41 Mk. Inhalt, 1 silbernes Kettchen, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit Photographie, 1 runde Granatbroche, 1 goldener Siegelring mit graviertem Wappen, Legitimationspapier, 1 Stabring in Stahl, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 41 Mk. Inhalt, 1 silbernes Kettchen, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit Photographie, 1 runde Granatbroche, 1 goldener Siegelring mit graviertem Wappen, Legitimationspapier, 1 Stabring in Stahl, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 41 Mk. Inhalt, 1 silbernes Kettchen, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit Photographie, 1 runde Granatbroche, 1 goldener Siegelring mit graviertem Wappen, Legitimationspapier, 1 Stabring in Stahl, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 41 Mk. Inhalt, 1 silbernes Kettchen, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit Photographie, 1 runde Granatbroche, 1 goldener Siegelring mit graviertem Wappen, Legitimationspapier, 1 Stabring in Stahl, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 41 Mk. Inhalt, 1 silbernes Kettchen, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit Photographie, 1 runde Granatbroche, 1 goldener Siegelring mit graviertem Wappen, Legitimationspapier, 1 Stabring in Stahl, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 41 Mk. Inhalt, 1 silbernes Kettchen, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit Photographie, 1 runde Granatbroche, 1 goldener Siegelring mit graviertem Wappen, Legitimationspapier, 1 Stabring in Stahl, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 41 Mk. Inhalt, 1 silbernes Kettchen, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit Photographie, 1 runde Granatbroche, 1 goldener Siegelring mit graviertem Wappen, Legitimationspapier, 1 Stabring in Stahl, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 41 Mk. Inhalt, 1 silbernes Kettchen, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit Photographie, 1 runde Granatbroche, 1 goldener Siegelring mit graviertem Wappen, Legitimationspapier, 1 Stabring in Stahl, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 41 Mk. Inhalt, 1 silbernes Kettchen, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit Photographie, 1 runde Granatbroche, 1 goldener Siegelring mit graviertem Wappen, Legitimationspapier, 1 Stabring in Stahl, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 41 Mk. Inhalt, 1 silbernes Kettchen, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit Photographie, 1 runde Granatbroche, 1 goldener Siegelring mit graviertem Wappen, Legitimationspapier, 1 Stabring in Stahl, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 41 Mk. Inhalt, 1 silbernes Kettchen, 1 gelbes Bandtaschenstück mit Portemonnaie, Klemmer, Handschuhe und Taschentuch, 1 goldener Klemmer, 1 goldene Damen-schmuckuhr, 1 kleine goldene Uhrkette mit Kette, 1 goldene Halskette mit Kreuz und goldenes Kettenband mit Herz, beides in einem Kasten, 1 schwarzes Portemonnaie mit ca. 38 Mk., 1 goldene längliche Brosche mit grünem Stein und Perlen, 1 schwarzleber Damenrengenschmuck mit rundem Griff, 1 silberne Portemonnaie mit ca. 17 Mk. Inhalt, 1 braunes Portemon